

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

**Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow,  
Krackow, Löcknitz, Nadrensee, Stadt Penkun,  
Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow**

**- kostenlos/monatlich -**



Jahrgang 4

27. Januar 2009

Nr. 01-02



BESTATTUNGSHAUS **SALOMON**

Abschied nehmen - ein schwerer Weg.  
Wer ihn geht, findet Ruhe und Trost. **WIR BEGLEITEN SIE!**  
Tag und Nacht erreichbar.

Chausseestraße 87 • 17321 Löcknitz • Telefon: (039754) 20 252

**Heizen mit Umweltwärme**

Fachbetrieb für  
• Wärmepumpen  
• Photovoltaik  
• Solar- und Klimateilagen

17328 Penkun • Breite Str. 19  
Telefon: 039751/60545  
Fax: 039751/60546  
e-mail: info@wendtundmoerke.de  
www.wendtundmoerke.de

**Wendt & Moerke Haartechnik** ELEKTRO-GmbH

*Vermieten ab sofort in Löcknitz*

Abendstraße, 3-Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, 62,9 m<sup>2</sup> WF, Kaltmiete: 277,- € + NK: 130,- €, Gesamt: 407,- €, 2 Kaltmieten Kautiön

Straße der Republik, 4-Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, 70,83 m<sup>2</sup> WF, Kaltmiete: 326,- € + NK: 110,- €, Gesamt: 436,- €, Kautiön: 652,- €

**löcknitzer** Wohnungs-  
verwaltungs-  
gesellschaft mbH

17321 Löcknitz, Chausseestraße 31  
Tel.: (039754) 2800  
oder 0170-3242677  
www.wohnungsverwaltung-  
loecknitz.de

**Dachdecker  
Dachdempfer  
Blitzschutz**

**Löcknitz GmbH**  
Geschäftsführer: G. Preisitsch  
17321 Löcknitz • Straße der Republik 14a  
Tel./Fax: (039754) 20 361  
Tel.: (039754) 20 367 • Fax: (039754) 20 366

**ELEKTRO hobom**

17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

**Besuchen Sie unser:**

- **Elektroreparaturen** von Haushaltsgeräten, auch Kältetechnik
- **Elektroinstallation**
- **Ladengeschäft** mit weißer Ware, Elektrohaushaltsgeräten und Geschenkartikeln
- **Küchenstudio**

**Neuerscheinung im Schibri-Verlag**

**Der Hase Spurtefix und seine Freunde**



ISBN 978-386863-011-4  
28 Seiten  
Preis: 5,-Euro

Bestellung über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag

Tel.: 039753/22757  
Fax: 039753/22583  
Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

**Frostschutz**

leicht gemacht – Heizbare Tränken, Rohrheizung, etc.

Nutzfahrzeuge  
Service  
Bremssendienst  
Ersatzteile



FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik  
Ferdinandshof GmbH  
Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 2 04 97

**FAAT Ferdinandshof**

**Scheidung? Verkehrsunfall? Kündigung?**

**Rechtsanwalt in Löcknitz**

Rechtsanwaltskanzlei A. Martin  
im Sparkassengebäude - Tel. 039754-52 884

**RENAULT**  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

**Unser Gebrauchtwagenangebot:**

- Renault Megane FH 1.4**, EZ: 11/00, 76,1 Tkm, 70 kW, 1. Hd., Klima, el. FH, NS, Radio, Servo, ZV, ABS, silber-metallic, 4 Airbags **4.800,- €\***
- Opel Astra 1.8**, EZ: 07/00, 108 Tkm, 92 kW, 3-Türer, silber-metallic, Automatik, ABS, Servo, 4 Airbags, Klima, ZV, DZM **5.200,- €\***
- Renault Twingo 1.2**, EZ: 07/94, 128 Tkm, 40 kW, Servo, Radio, ZV, metallic **1.600,- €\***
- Renault Megane 1.6**, EZ: 05/01, 79 kW, 1. Hd., Klima, el. FH, Servo, ABS, ZV, Radio, blau-metallic, 4 Airbags **3.800,- €\***
- Kia Shuma 1.5**, EZ: 02/00, 52,6 Tkm, 65 kW, 1. Hd., Klima, ABS, Servo, 2 Airbags, metallic **2.900,- €\***

*\*Alle Fahrzeuge TÜV/AU neu! Finanzierung ohne Anzahlung möglich!*

**Autohaus Martin Mochow**  
Pasewalker Straße 25A • 17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 20 839 • Fax: (039754) 20 856  
Mobil: 0171-42 77 159

**Inhaltsverzeichnis**

**Amtliche Nachrichten**

- Bodenordnungsverfahren Pampow/Blankensee II 3
- Änderung Sprechzeiten in Penkun 4
- Bekanntmachung Verfahren Baulandumlegung „Schwarzer Damm“ 4
- Entsorgungstermine 5
- Geburtstagsgratulationen 6

**Nicht amtlicher Teil**

- Schotten in schwedischen Diensten 7
- Dampf macht mobil 9
- Veranstaltungen 10
- Danksagung 10
- Dank an Rewe 11
- Jahreshauptversammlung FFw Penkun 11
- Termine SG Eintracht Krackow 11
- Die Fahrbücherei kommt 11
- Info Anglerverein Löcknitz 11

- Informationen an Löcknitzer Vereine 11
- Aufruf Fotoausstellung Löcknitz 12
- Veranstaltungen in Torgelow 14
- Spezialeinsatz für die Plöwener Feuerwehr 15
- Neujahrsfeier 15
- Blutspendetermine 15
- Rückblick Adventsmarkt 15
- Penkuner SV 16
- Penkuner SV II, Abteilung Badminton 17
- Faschingsparty 17
- Sportschützen des SSV Löcknitz starten ins neue Jahr 18
- Kanu Nachlese 18
- Karate – Erstes Weihnachtsturnier 19
- Judo-Landesmeisterschaften in Löcknitz 19
- Socke sucht ein Zuhause 20
- Hortweihnachtsfeier Löcknitz 20
- Weihnachtsmarkt Grundschule Penkun 21
- Weitere Berichterstattung zur Reise nach Frankreich 21
- Kursangebote im Schloss Rothenklempenow 22

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt Löcknitz-Penkun**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.  
 Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

**Herausgeber:** Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,  
 Internet: [www.amt-loecknitz-penkun.de](http://www.amt-loecknitz-penkun.de)  
 E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

**Herstellung:** Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
 Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, [www.schibri.de](http://www.schibri.de)  
 E-Mail: [Schibri-Verlag@t-online.de](mailto:Schibri-Verlag@t-online.de)



**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
 Herr Trenkler, Tel.: 039754/50128

**Anzeigen:**  
 Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland  
 Anzeigenannahme: Frau Jordan, Tel.: 039753/22757, 0171/9147736 oder  
[jordan@schibri.de](mailto:jordan@schibri.de)

**Druck/Endverarbeitung:**  
 Hoffmann-Druck Wolgast  
 Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: ([www.amt-loecknitz-penkun.de](http://www.amt-loecknitz-penkun.de)).

**Die nächste Ausgabe**



**AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN**

erscheint am Dienstag, dem 03.03.2009.  
 Redaktionsschluss ist am 17.02.2009.  
 Anzeigenschluss ist am 19.02.2009.

**IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS**

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evtl. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden.

Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

**1. Ausfertigung – Öffentliche Bekanntmachung –  
 Bodenordnungsverfahren Pampow/Blankensee II, Landkreis Uecker-Randow**

**Ladung**

Im Bodenordnungsverfahren Pampow/Blankensee II werden die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.  
 Zu dem unten benannten Termin werden alle am Verfahren Beteiligten gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der aktuellen Fassung geladen. Es besteht die Möglichkeit der Erläuterung der Wert-

ermittlung durch einen Mitarbeiter der Flurneuordnungsbehörde.

Neben der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung ist der Termin auch zur Anhörung bestimmt. Einwendungen zur Wertermittlung werden im Termin entgegengenommen.

Zur Vorbereitung der Aufstellung des Bodenordnungsplanes sind gemäß § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom

3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) in der aktuellen Fassung die Teilnehmer über ihre Wünsche und Vorstellungen für die Abfindung zu hören (Planwunschtermin).

Als Termin für die Auslegung der Wertermittlungsergebnisse, die Anhörung zu den Ergebnissen der Wertermittlung und für die Entgegennahme der Wünsche und Vorstellungen für die Abfindung benenne ich hiermit den

**3. März 2009 bis 5. März 2009 und  
9. März 2009 bis 12. März 2009  
von 09.00 bis 16.00 Uhr**

in der Bauernstube, Ortsteil Pampow Nr. 5, 17322 Blankensee.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden alle Teilnehmer individuell geladen.

Ferdinandshof, den 9. Januar 2009

Im Auftrag

gez. Christensen

Ausgefertigt:  
Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof  
Ferdinandshof, den 12. Januar 2009

i.A. gez. Lehrkamp



### Achtung! Änderung der Sprechzeiten in der Außenstelle Penkun

Ab 01.02.2009 wird der Sprechtag in der Außenstelle Penkun, Stettiner Tor 2, **von Freitag auf Donnerstag** von 09.00 bis 12.00 Uhr verlegt. Diese Regelung tritt auf unbestimmte Zeit in Kraft. Bitte beachten Sie, dass damit in Penkun

freitags Einwohnermeldeamt und Kasse geschlossen sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin

### Bekanntmachung – Umlegung nach dem Baugesetzbuch (BauGB) Verfahren Baulandumlegung „Schwarzer Damm“

Der Umlegungsausschuss der Gemeinde Löcknitz hat im Umlaufverfahren am 26.01.2009 den Beschluss 26 über eine Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 Baugesetzbuch (BauGB) wie folgt gefasst:

Der Gemeinde Löcknitz wird im Wege der Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 BauGB zum 28.02.2009 eine Teilfläche aus den Ordnungs-Nr. 12, 13 und 16 zugeteilt. Die Gesamtfläche hat eine Größe von ca. 952 m<sup>2</sup>.

Gemäß § 76 BauGB in der derzeit geltenden Fassung können mit Einverständnis der betroffenen Rechtsinhaber die Eigentums- und Besitzverhältnisse für einzelne Grundstücke sowie andere Rechte nach den §§ 55 bis 62 geregelt werden, bevor der Umlegungsplan aufgestellt ist. Die §§ 70 bis 75 gelten entsprechend.

#### Begründung

Die Gemeinde Löcknitz hat mit dem Datum vom 05.01.09 einen Antrag auf Vorwegnahme der Entscheidung für eine Teilfläche aus den jetzigen Flurstücken 120/3, 121 und 123/1 gestellt. Es soll ein neues Flurstück gebildet werden. Der Gemeinde Löcknitz liegt ein entsprechender Kaufantrag vor.

Der Erwerber beabsichtigt, dann in diesem Bereich Bebauungen entsprechend des Bebauungsplanes durchzuführen.

Das neu zu bildende Grundstück befindet sich auf den eingeworfenen Flächen der:

Ord.-Nr.	Flst.	ca. Fläche in m <sup>2</sup>	Eigentümer
16	120/3	215	Gemeinde Löcknitz
12	121	339	Erbengemeinschaft nach Konrad Tiemann
13	123/1	398	Gemeinde Löcknitz

Der größere Flächenanteil – hier von 613 m<sup>2</sup> – ist im Eigentum des Antragstellers. Der kleinere Anteil – hier 339 m<sup>2</sup> – der Erbgemeinschaft ist räumlich vom Reststück des Flurstückes 121 durch die geplante Straße G getrennt und könnte selbstständig kein Grundstück bilden. Insofern ist eine Vorwegnahme der Entscheidung im Einklang mit den Vorschriften des BauGB, wonach möglichst Flurstücke in gleicher Lage zugeteilt werden sollen. Die Eigentümer werden schriftlich angehört.

Die geometrischen Formen der zuzuteilenden Flächen ist konform mit dem Bebauungsplan.

Die Erschließung wird durch die vorzeitige Besitzeinweisung der Gemeinde in die Erschließungsflächen gewährleistet. Rechte anderer sind nicht betroffen.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Beschluss zur Vorwegnahme der Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch durch die Beteiligten erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Gemeinde Löcknitz, Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise, Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk einzulegen.

Wird die Widerspruchsfrist durch einen Bevollmächtigten eines Beteiligten versäumt, so wird dessen Verschulden dem Beteiligten zugerechnet.

P. Zeise  
Geschäftsführerin

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

**Sperrmüllabfuhr, Abfuhr Gelber Sack und „Blaue Tonne“ im Monat Januar/Februar 2009**

**Sperrmüllabfuhr**

- 26.01.2009 **Löcknitz:** Abendstraße, Am Wiesengrund, Chausseestraße ( bis Sparkasse aus Richtung Pasewalk kommend), F.-Engels-Straße, Marktstraße, Pasewalker Straße, Prenzlauer Straße, Schloßstraße
- 27.01.2009 **Löcknitz:** Am Beierpöhl, Am See, A.-Bebel-Straße, Chausseestraße (ab Sparkasse Richtung Linken ),E.-Fischer-Straße, Hochspannungsweg, K.-Liebknecht-Straße, K.-Marx-Straße
- 28.01.2009 **Löcknitz:** E.-Thälmann-Straße, Schwarzer Damm, Speicherstraße, Straße der Republik, Waldessaum, Waldweg,Zu den Teichen, Zum Wasserturm. Kamp, Rothenklempenower Straße, Siedlerweg
- 29.01.2009 Storkow, Schuckmannhöhe
- 30.01.2009 Ausbau Bullerbruch, Battinsthal, Blockshof, Krackow
- 03.02.2009 Hohenholz, Kyritz, Lebehn
- 04.02.2009 Gellin, Glasow, Schmagerow, Streithof, Wilhelmshof
- 05.02.2009 Ladenthin, Schwennenz, Sonnenberg
- 11.02.2009 Grenzdorf, Linken, Neu – Grambow, Retzin, Sandkrug
- 12.02.2009 Grambow
- 19.02.2009 Bismark, Hohenfelde
- 20.02.2009 Plöwen

**Gelber Sack**

- 28.01.und 18.02.2009 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 29.01.und 19.02.2009 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannhöhe, Streithof, Storkow

- 30.01.und 20.02.2009 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 04. und 25.02.2009 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Gorkow, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow
- 06. und 27.02.2009 Löcknitz, Plöwen
- 12.02.2009 Glashütte Bergholz, Caselow, Rossow
- „Blaue – Tonne“**  
27.01. und 24.02.2009 Bergholz, Caselow, Heidmühle, Rossow Wetzzenow
- 30.01. und 27.02.2009 Boock, Boock Ausbau, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
- 02.02.2009 Blankensee, Blankensee Ausbau, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Mewegen Ausbau, Pampow, Pampow Ausbau, Remelkoppel
- 05.02.2009 Gorkow, Löcknitz
- 06.02.2009 Ladenthin, Nadrensee, Nadrensee – Ausbau, Pomellen, Pomellen Ausbau, Schuckmannhöhe, Schwennenz, Schwennenz Ausbau, Storkow, Glashütte
- 10.02.2009 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 12.02.2009 Glasow, Hinterfelde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Plöwen, Plöwen Ausbau, Schillermühle, Schmagerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof
- 13.02.2009 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Linken, Marienhof, Neu-Grambow, Ramin, Ramin Ausbau, Retzin, Retzin Ausbau

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

**Wir begrüßen Neukunden**

**mit 10 % Rabatt auf die 1. Servicerechnung.**

---



**Mercedes-Benz**

**Horst Krüger GmbH**  
 Autorisierter Mercedes-Benz  
 Service und Vermittlung  
 17358 Torgelow, Wilhelmstraße 47  
 Telefon (03976) 2379 0

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

**Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten !**

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Traumbäder
- Kläranlagen/Gruben

unser neuer Service

**Energieausweise für Wohngebäude nach EnEV ab € 12,00.-**

---

Einbau von Wasserzählern zum Messen von Gartenwasser senkt deutlich die Abwassergebühren

Komplettpreis mit Montage **ab € 58,00**

Not- u. Honorardienst  
Wartungen Öl u.Gas

**17328 Penkun, Luckower Weg 2      Telefon: 03 97 51 / 6 05 43**



## WIR GRATULIEREN

### Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im März 2009

**Löcknitz**

Zeja, Brunhilde	01.03.1919	90
Hedtke, Waldemar	01.03.1935	74
Knedel, Brigitte	02.03.1937	72
Stieg, Ingeborg	02.03.1938	71
Fenner, Margarete	03.03.1936	73
Kienow, Elsbeth	03.03.1937	72
Sodtke, Günter	03.03.1937	72
Steinke, Elly	04.03.1920	89
Schulze, Rudi	04.03.1928	81
Glaserapp, Hans	05.03.1923	86
Schmechtig, Sonja	06.03.1929	80
Mietzsch, Anneliese	07.03.1930	79
Woll, Margrit	07.03.1937	72
Hollnecker, Charlotte	08.03.1933	76
Sodtke, Rita	08.03.1939	70
Seidel, Lieselotte	09.03.1932	77
Hoge, Asta	10.03.1926	83
Hecht, Wolfgang	10.03.1934	75
Marquardt, Edith	10.03.1936	73
Lengsfeld, Roswitha	11.03.1939	70
Hoppe, Lilli	13.03.1931	78
Nehls, Hedwig	14.03.1919	90
Schmidt, Hildegard	15.03.1936	73
Behm, Manfred	16.03.1939	70
Werth, Brigitte	17.03.1938	71
Duhse, Heinz	18.03.1927	82
Märten, Irene	19.03.1931	78
Rehfeldt, Klaus	19.03.1932	77
Swierczek, Willi	19.03.1938	71
Loewnich, Irmgard	20.03.1930	79
Lück, Gertrud	21.03.1931	78
Voß, Max	21.03.1936	73
Schulze, Elisabeth	22.03.1928	81
Köpsel, Natalie	23.03.1925	84
Rach, Elsbeth	24.03.1922	87
Palatz, Helga	24.03.1937	72
Reiche, Gerhard	25.03.1926	83
Maahs, Margarete	25.03.1928	81
Wittkopp, Edith	26.03.1920	89
Siewert, Ilse	26.03.1931	78
Zeiger, Charlotte	28.03.1915	94
Prange, Ursula	30.03.1916	93
Bergemann, Waltraud	30.03.1936	73
Schmidt, Eleonore	31.03.1927	82
Obry, Erich	31.03.1929	80
Wittkopf, Ruth	31.03.1935	74

**Plöwen**

Wittkopf, Ilse	18.03.1921	88
Bose, Inge	20.03.1934	75
Bröker, Ursula	21.03.1935	74
Bonnen, Ingeborg	23.03.1920	89
Müller, Irma	02.03.1925	84

**Bergholz**

Patzer, Helene	04.03.1924	85
Zimmermann, Margot	06.03.1932	77
Rieck, Waltraud	08.03.1937	72
Günther, Rita	08.03.1937	72

Stoldt, Hilma	10.03.1930	79
Paul, Eberhard	10.03.1932	77
Ziemann, Erika	21.03.1927	82
Panzenhagen, Gertrud	23.03.1939	70
Görbitz, Käthe	31.03.1928	81

**Bergholz OT Caselow**

Rohde, Manfred	11.03.1936	73
----------------	------------	----

**Blankensee**

Wittkopp, Herbert	12.03.1935	74
Keller, Brigitte	20.03.1932	77
Miller, Marianne	26.03.1939	70
Jähnke, Lilly	27.03.1930	79
Stemmler, Waltraud	28.03.1934	75
Biegasiewicz, Czeslawa	30.03.1928	81

**Blankensee OT Pampow**

Sy, Joachim	06.03.1937	72
-------------	------------	----

**Pampow**

Renn, Horst	21.03.1934	75
Woinowsky, Ilse	24.03.1932	77
Munsch, Sonja	26.03.1931	78

**Boock**

Strey, Edeltraud	01.03.1933	76
Wittkopf, Charlotte	08.03.1927	82
Wittkopf, Walter	12.03.1927	82
Bauer, Dorchen	19.03.1929	80
Peters, Hiltraud	28.03.1934	75
Strey, Dietrich	30.03.1934	75
Mewes, Christa	31.03.1930	79

**Grambow**

Arndt, Gerda	01.03.1932	77
Walter, Wanda	06.03.1930	79
Siegert, Lisa	08.03.1935	74
Herzfeld, Siegfried	12.03.1934	75
Adam, Erich	13.03.1938	71
Hettig, Helga	14.03.1930	79
Lutz, Waltraud	14.03.1937	72
Bohl, Kunibert	18.03.1939	70
Bohl, Erna	19.03.1937	72
Neumann, Eva	22.03.1935	74
Roggow, Ilse	22.03.1937	72
Hafenstein, Heinz	23.03.1934	75
Klawitter, Johanna	28.03.1922	87

**Grambow OT Schwennenz**

Gühlke, Kurt	02.03.1928	81
Flemming, Elise	04.03.1929	80
Zieske, Herbert	16.03.1939	70
Hoffmann, Sigrid	23.03.1932	77

**Grambow OT Ladenthin**

Wittstock, Waltraud	06.03.1936	73
Rennfanz, Ursula	11.03.1937	72

**Grambow OT Neu Grambow**

Nehls, Gertrud	18.03.1939	70
----------------	------------	----

**Ramin**

Jaß, Erwin	11.03.1924	85
------------	------------	----

Albrecht, Rosemarie	13.03.1931	78
Bisanz, Ortrud	13.03.1937	72
Zastrow, Hans	17.03.1922	87

**Ramin OT Bismark**

Harenburg, Margarete	08.03.1921	88
Mau, Beate	28.03.1930	79

**Ramin OT Gellin**

Schulz, Gertrud	31.03.1939	70
-----------------	------------	----

**Ramin OT Linken**

Wienke, Erika	02.03.1931	78
Grunwald, Manfred	17.03.1935	74
Grunwald, Vera	18.03.1938	71

**Ramin OT Hohenfelde**

Seefeldt, Walter	25.03.1937	72
Hägert, Rudi	31.03.1926	83

**Rosow**

Werth, Edith	01.03.1936	73
Nadler, Lothar	07.03.1931	78
Müller, Gerhard	20.03.1938	71
Radant, Heinz	22.03.1928	81
Rohde, Gerhard	22.03.1932	77
Radant, Ursula	23.03.1932	77

**Rosow OT Wetzenow**

Döbler, Irmgard	20.03.1929	80
-----------------	------------	----

**Rothenklempenow**

Erler, Manfred	28.03.1935	74
Henschel, Manfred	29.03.1939	70

**Rothenklempenow OT Glashütte**

Tewis, Arno	06.03.1934	75
Rieck, Waltraud	30.03.1936	73

**Rothenklempenow OT Mewegen**

Camin, Hans	04.03.1929	80
Köppen, Ursel	04.03.1938	71
Giese, Erna	15.03.1924	85
Drastig, Asta	16.03.1935	74
Rückfort, Gertrud	24.03.1929	80
Stange, Walter	30.03.1921	88

**Glasow**

Kindt, Inge	06.03.1939	70
Nowak, Eugenie	17.03.1928	81
Marten, Hermann	20.03.1936	73
Beyer, Gerhard	23.03.1937	72
Horn, Heinz	20.03.1936	73

**Krackow**

Riegel, Alfred	06.03.1930	79
Herzfeld, Gerda	07.03.1929	80
Zimmermann, Erna	13.03.1921	88
Schmigiell, Gertrud	15.03.1922	87
Nack, Gerda	17.03.1925	84
Wendlandt, Heinz	19.03.1926	83
Hanke, Fritz	26.03.1933	76

**Krackow OT Schuckmannshöhe**

Boldt, Hildegard	10.03.1932	77
------------------	------------	----

**Krackow OT Hohenholz**

Krause, Magdalena 09.03.1928 81  
 Märtens, Hans 23.03.1929 80  
 Brandt, Irmgard 27.03.1922 87

**Krackow OT Battinthal**

Böse, Horst 28.03.1936 73

**Krackow OT Lebehn**

Hackbarth, Sirene 19.03.1933 76  
 Kramer, Elsbeth 25.03.1937 72

**Nadrensee**

Cymek, Irma 04.03.1936 73  
 Heyer, Rita 18.03.1936 73  
 Dähn, Siegfried 31.03.1934 75

**Penkun**

Seeländer, Lieschen 01.03.1928 81

Glaser, Gerhard 01.03.1932 77  
 Lange, Elisabeth 08.03.1936 73  
 Köhnke, Ingeborg 10.03.1938 71  
 Godzicki, Hildegard 11.03.1935 74  
 Berndt, Albert 12.03.1930 79  
 Gorkow, Günter 12.03.1936 73  
 Vogel, Wally 13.03.1923 86  
 Miethling, Mathilde 14.03.1933 76  
 Wißmach, Kurt 15.03.1937 72  
 Radseck, Gisela 17.03.1926 83  
 Bartelt, Gerda 18.03.1925 84  
 Holzki, Anneliese 18.03.1935 74  
 Futh, Irmgard 20.03.1927 82  
 Hausburg, Marlisa 20.03.1937 72  
 Bruderrek, Inge 22.03.1932 77  
 Flashar, Ruth 22.03.1937 72  
 Grabsch, Ingeborg 23.03.1930 79

Danielewicz, Marian 24.03.1926 83  
 Burow, Helga 24.03.1931 78  
 Röhl, Siegfried 25.03.1937 72  
 Reiß, Else 27.03.1921 88  
 Muszynski, Inge 27.03.1931 78  
 Wendlandt, Erna 29.03.1933 76

**Penkun OT Radewitz**

Schmela, Frieda 11.03.1920 89

**Penkun OT Neuhof**

Hofedietz, Irmgard 04.03.1923 86

**Penkun OT Storkow**

Misiora, Waclaw 11.03.1928 81  
 Dreher, Günter 14.03.1928 81

**Penkun OT Friedefeld**

Schmidt, Rudolf 14.03.1934 75

**HISTORISCHES**

*Schotten in schwedischen Diensten*

*Mehr als nur eine Randnotiz aus dem 17. Jahrhundert*

Geschichtsbücher werden mit der Zeit ungenau. Je weiter man sich von den eigentlichen Ereignissen entfernt, je großzügiger ist man bereit auf etwaige Nuancen zu verzichten. Aber die Geschichte ist nun mal keine Autobahn, sondern, wenn man auf die genauere Nachschau setzt, eine Landstraße 2. Ordnung mit gehörig vielen Schlaglöchern. Widmen wir uns also einer gewissen Absonderlichkeit die noch heute in vielen deutschen Ortschroniken des 17. Jahrhunderts ihre Spuren hinterlassen hat. Matthäus Merian ist es zu danken, dass wir uns noch heute ein Bild von den Vorgängen des 30-jährigen Krieges, der damals als „Teutscher Krieg“ bezeichnet wurde, machen können. In seiner „Topographia Germaniae“ zeigt er uns deutsche Städte wie sie vor diesem schrecklichen Krieg ausgesehen haben. Gleichzeitig vermittelt er Zeitkolorit, indem er uns durch seinen Schriftleiter Martin Zeiler an den einzelnen unterschiedlichen Vernichtungsfeldzügen, die die ganzen Regionen in Deutschland in ihrer Entwicklung um Jahrhunderte zurückwarfen, teilhaben lässt. Merian ist ein genauer Betrachter des Geschehens, ist aber, wie auch Zeiler, zumeist auf Überlieferungen anderer angewiesen. Wir wissen heute nicht, wo beide redaktionelle Eingriffe vorgenommen haben und warum. Dem Werk ist das Bestreben auf Vollständigkeit anzumerken. Aber vielleicht verfielen beide, wie auch andere Zeitgenossen des 17. Jahrhunderts, in manchen Fakten der blanken Übertreibung. Wie dem auch sei, Merians Werk ist noch heute eine gefragte Geschichtsquelle, wenn man sich mit den Entwicklungen des 17. Jahrhunderts auseinandersetzen will. Zum Instrumentarium der gesamten Geschichtsbetrachtung der damaligen Zeit sollte jedoch ein gerütteltes Maß an Skepsis gehören. Das betrifft Truppenstärken, die, um die Bedeutung einer Schlacht herauszustreichen, gern überhöht wurden. Zum Beispiel sollen der Schwedenkönig Gustav II. Adolph und seine Nachfolger allein von 1630 bis 1648 aus Deutschen 300 Bataillone der Krone Schwedens formiert haben! Dieser Sachlage ist ein wahres Sammelsurium an Verballhornungen von Personennamen geschuldet. Ein und dieselbe Person kann uns so, je nach Mundartfärbung, in verschie-

denen Namensformen entgegnetreten. Noch problematischer wird die Sachlage bei Personen die im Ausland geboren wurden und für die deutsche Zunge fremdländische Namen trugen. Im 17. Jahrhundert gab es das Bestreben diese Namen ins Deutsche zu übertragen, wobei der ursprüngliche Name völlig verloren ging. Ein umfassendes Beispiel dafür liefern die Personennamen der schottischen Söldner und Söldnerführer, die während der Zeit des 30-jährigen Krieges die Reihen des schwedischen Heeres auffüllten. Ehe wir uns dem Entstehen dieser militärischen Diaspora widmen eine kleine Handreichung zur „Entschlüsselung“ der schottischen Namen:

Schottische/engl. Schreibweise	Gebräuchliche Schreibweise in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts
Leslie	Lesle/Lessels (wohl abgeleitet von Lesser = Aderlasser)
Hamilton	Hammelthron
Ruthvan	Ruth
Campbell	Kammel
MacLean	Makeleer/Macklier
Drummond	Dromont

Nachdem sich der letzte Pommernherzog 1630 in Stettin kampfflos dem Schwedenkönig Gustav II. Adolf (angeblich um dem kaiserlichen Heerführer Torquato Conti zuvor zu kommen) ergeben hatte (10.07.1630) stieg die Odermetropole für einige Jahre zu einer Stadt von europäischem Rang auf. Nach dem Abschluss einer so genannten Defensivallianz zwischen Schweden und Pommern (04.09.1630) wurden zwei schwedische Regimenter in die Stadt Stettin verlegt. Der Schwedenkönig war entschlossen Stettin zu seinem festen Punkt für die Operationen in Deutschland zu machen. Pommern hatte damit einen großen Teil seiner souveränen Rechte an den Schwedenkönig abgetreten. Für die Werbung der schottischen Regimenter zeichnete der damalige Oberst Alexander Leslie, Schotte in schwedischen Diensten seit 1608, verantwortlich. Anfang des 17. Jahrhunderts gab es in Schottland, einem armen aber relativ bevölkerungsreichen Land, den Trend als Söldner in fremden Diensten sein Glück zu machen. Von 1625 bis 1632 sollen rund 25.000 Schotten in der dänischen, der schwedischen,



James Hamilton (1606–1949) leitete im Juli 1631 die nach ihm benannte „englische“ Gesandtschaft in Stettin.

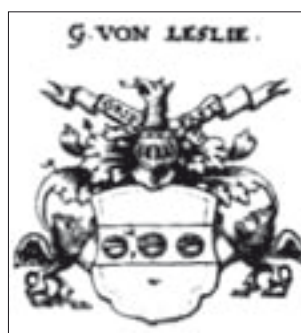
der niederländischen, der französischen und der russischen Armee gedient haben. Alexander Leslie gehörte dem weit verzweigten Leslie-Clan an und wurde 1582 auf Schloss Blair in Athol geboren. 1605 ging er in niederländische Dienste und focht mit Auszeichnung im Niederländisch-Spanischen Krieg. In schwedischen Diensten kämpfte er zuerst unter de la Gardie gegen Russland (1608) und wurde 1623 Oberstleutnant in Patrick Ruthvens Regiment, ebenfalls ein Schotte. Von 1623–1629 wurde er Obrist eines eigenen Regiments aus Nationalschweden (Södermannland, Närke, Värmland), mit dem er in Ostpreußen im Einsatz war. 1626–1628 war er Festungskommandant von Pillau. Nachdem die Hansestadt Stralsund 1628 mit dem Schwedenkönig eine Verteidigungsallianz abgeschlossen hatte wurde Leslies Regiment nach Stralsund versetzt um die Hansestadt gegen die kaiserlich-kursächsischen Truppen unter Obrist von Arnim zu entsetzen. Er musste sich jedoch nicht mehr groß im Kampf bewähren, da die Belagerung durch die Kaiserlichen abgebrochen worden war. Was auch ein Verdienst des dort stationierten schottischen Regiments Mackay war. Oberst Leslie avancierte zum General-Kommandeur von Stralsund. Er hatte auch die Führung der schwedischen Truppen auf Rügen, die das Land vor der Landung von Gustav II. Adolph auf Usedom von den kaiserlichen Truppen säuberten (1630), inne. Abweichend von den damals üblichen Gepflogenheiten wagt Leslie im Winter 1630/31 den Angriff auf Stettin, benachbarte und von kaiserlichen Truppen besetzte Festungen. Am 9. Januar 1631 besetzt er mit 500 Mann und vier Geschützen Löcknitz. Anfang April 1631 zwingt er Landsberg zur Aufgabe „per Accord“. Die Kühnheit dieses Feldherren blieb auch dem brandenburgischen Kurfürsten Georg Wilhelm nicht verborgen, der es gern sah, wenn die Schweden seine Festungen von den kaiserlichen Truppen säuberten. Zudem schloss sich Brandenburg am 11.06.1631 den Schweden an, hoffend, bis zum August wieder in den Besitz seiner Festungen zu kommen. Noch Anfang des Jahres mochte der brandenburgische Kurfürst nicht auf die ihm zustehenden Kontributionen verzichten. So auch im Falle von Löcknitz, das der schwedische Oberst Alexander Leslie (Lesle) vom Schwedenkönig Gustav II. Adolph geschenkt bekommen hatte und der sich seit dem Winter 1631

im Rechtsstreit mit den Hohenzollern befand. Leslie kehrt noch in der ersten Hälfte des Jahres 1631 nach London zurück um James Hamilton bei der Aushebung neuer Truppen für den Schwedenkönig zu assistieren. Der schottische König war gleichzeitig König von England, ohne dass es eine Länderunion gab.

1631 verweilen Gesandtschaften aus Frankreich, aus den Niederlanden und von den Moskowitern, wie man das damalige Russland nannte, längere Zeit in Stettin. Eine handfeste militärische Verstärkung für die Schweden brachte die größte dieser Gesandtschaften, die „englische“ Hamilton-Mission mit. Sie langte am 26. Juli 1631 im Stettiner Hafen an und bestand aus 40, zumeist englischen, Schiffen und umfasste englische und schottische (zumeist sog. Bergschotten) Soldaten und Artillerie. Als Hamilton dem Pommernherzog seine offizielle Aufwartung machte, das war am 28.07.1631, fuhr er in einer sehr stattlichen, mit Samt (die Fransen in Gold) bezogenen Kutsche vor. Auch die ihn begleitenden Lakaien hatten rot-samtene Bekleidung. Im Gefolge von Lord Hamilton befanden sich 40 Adlige, 36 Hellebardenträger und 200 „englischen“ Schützen, wie ein Ortschronist beschreibt. Der Pommernherzog soll sich damals ebenso „stattlich“ präsentiert haben. Für den Schwedenkönig waren die „Hamiltonschen Völker“, insgesamt 41 Fahnen, und die mitgeführten 400 kleinen und 50 großen Geschütze eine willkommene Verstärkung. Nach den schwedischen Siegen bei Frankfurt/Oder (02.05.1631) und Crossen (15.05.1631) war der Weg über die Oder, die der wichtigste Nachschubweg Gustav II. Adolphs wird, nach Schlesien frei, wohin auch die schottischen Regimenter beordert werden.

Eine Übersicht soll die wichtigsten schottischen Regimenter, die 1618–1648 in Deutschland in fremden Diensten standen, aufzeigen:

Name des Regiments (Obrist)	Zeitraum des Bestehens/Einsatz
Sir Andrew Gray	1620, in Böhmen für den „Winterkönig“ Friedrich von der Pfalz (Friedrich I.)
Sir James Spens (oder Spence)	1624–1634
Sir James Ramsey	1627–1634
George Cunningham	1629–1639
John Meltrum	1629–1630
Robert Leslie	1629–1630, dänischer Dienst
Patrick Ruthvan	1629–1638/39, dänischer Dienst
John Hamilton	1629–1635
John Monroe (Bruder von Robert Monroe)	1631–1633
Alexander Forbes	1631–1633
Frederick Hamilton	1631–1633
James Lumsdaine	1632–1634
Lord Spynie	?
Sir Donald Mackay of Far	1623–1629, dänischer Dienst 1629–1634, schwedischer Dienst (u. a. vor Neubrandenburg, Frankfurt/O., Nördlingen)



Der „andere“ Leslie: Walter Leslie (1607–1667) ging 1631 in kaiserliche Dienste. Gemeinsam mit John Gordon (der 1631 bei Frankfurt/Oder in schwedische Gefangenschaft geriet und ausgetauscht wurde) und dem Iren Walter Butler ermordete er 1634 Wallenstein in Eger. Noch im selben Jahr wurde er in den Grafenstand erhoben (wie auch Butler). Auf dem Wappenschild sind die Insignien des Leslie-Clans zu erkennen.

Für die Schotten endete der Feldzug nach Schlesien sehr verlustreich. Man sprach damals von einem Schlag in die Luft. Viel drastischer formulierte das der Volksmund: „...“





Fahne Robert Monroes Regiment zu Fuß, 1630. DARS ist die Abkürzung für Gustavus Adolphus Rex Suediae.



Fahne von John Forbes Regiment zu Fuß, 1630.

aber die Märkischen und Pommerschen Knackwürste und harte Knapkäse müssen ihnen ja nicht haben samt dieses Landes Luft bekommen wollen; sintemalen sie theils ohne Schwerdtschlag todt die Oder wieder herunter schwimmend gekommen und der Fische Speise geworden sind.“ Alexander Leslie war nach seiner Rückkehr aus England zum schwedischen Generalmajor avanciert und Kommandant von Stralsund geworden. 1632 kämpfte er ohne besonderen Erfolg gegen die Truppen Pappenheims und war in der Schlacht bei Lützen dabei. In den folgenden Jahren kommandierte er ein schwedisches Armeekorps, welches zwischen Weser und Elbe stand. 1636 wurde er zum schwedischen Feldmarschall und kommandierendem General in Westfalen befördert. Er schaffte kurz vor der Schlacht bei Wittstock (1636) die Vereinigung mit den schwedischen Hauptkräften unter Baner. Ihm und dem englischen General King ist der schwedische Sieg in dieser Schlacht zu danken. Die schwedischen Truppen im Zentrum der Schlacht handelten im Gegensatz zu den kaiserlich-kursächsischen unter von Hatzfeld und Marazini koordiniert. Um 1638 kehrten die schottischen Regimenter und ihre Heerführer wieder nach Schottland zurück. Ausschlaggebend dafür war der englische Bürgerkrieg. Viele der schottischen Offiziere, die mit Leslie in Deutschland gedient hatten, kehrten mit ihm zusammen nach Schottland zurück. Leslie kam nicht mit leeren Händen. Die Schweden hatten ihm 2.000 Musketen mitgegeben und große Partien von Patronen. Einige Schotten wechselten aber nur ihren Arbeitgeber. Die meisten gingen nach Frankreich, welches die Rolle als Widerpart Habsburgs von den Schweden übernommen hatte und wo seit 1633 eine Schottische Garde bestand, die sich 1643 in der Schlacht bei Rocroi auszeichnen sollte. Alexander Leslie spielte eine führende Rolle in den sog. Bischofskriegen (Covenanter) und wurde nach dem Frieden von London 1641 vom König zum Lord of Leven und Gouverneur von Edinburgh Castle ernannt. Später wurde ihm Illoyalität unterstellt und er kam in den Londoner Tower. Auf Betreiben der schwedischen Königin wurde er wieder freigelassen. Als Schweden 1655 wieder zum Krieg rüstete erinnerte man sich wieder des Namens Alexander Leslie und hoffte auf seine Dankbarkeit. Der schwedische König Karl X. pflegte gute Beziehungen zum englischen Lordprotektor Oliver Cromwell. Dieser erlaubte 1655 Werbungen für die schwedische Armee. Leslie fühlte sich dafür zu alt (er stirbt 1661) und schickte den jüngeren William Cranestone vor. Insgesamt werden 16 Kompanien Schotten (2.000 Mann) geworben. Diese Truppen treffen im April 1656 in Bremen ein und werden dort entladen. Im nächsten Jahr erfolgte noch eine Kapitulation auf die gleiche Zahl Engländer unter Oberst William Wavassour. 100 Schotten werden während des Krieges nach Strasburg/Westpreußen kommandiert. Und kämpfen dort gegen die Polen. In Pernau stehen 1658 vier schottische

Kompanien. Dort wird für den erst 2-jährigen Karl XI. das aus Schotten bestehende Regiment Reichserbfürst errichtet. Auch im Schwedisch-Brandenburgischen Krieg (1674–1679) hinterlassen Schotten in schwedischen Diensten ihre Spuren auf den Kriegsschauplätzen: Im Oktober 1675 verteidigt ein Oberstleutnant Hamilton Buxtehude mit 200 Mann aus dem Regimentern Elfsborg und 100 Mann aus dem Regiment Holstein-Eutin. Zur gleichen Zeit verteidigt Major William Pendrich Bremervörde ebenfalls mit einer Kompanie Elfsborg und einer Kompanie Kommandierten. 1676 zeichnet sich der aus niederländischen in brandenburgische Dienste übergegangene gebürtige Schotte Oberst Henry de Hallart bei der Verteidigung von Wolgast aus. Ein Peter Macklier (MacLean) führt in diesem Krieg ein schwedisches Regiment. 1677 wird in Stettin Oberstleutnant Patrick Kyninmouth beigesetzt, der bei der Belagerung der Festung gestorben ist. Und noch 1714 gibt es schottische Spuren in der schwedischen Armee: 1714 wird die Kompanie Ruthven des Bataillons Wrangel im Oktober zur Verteidigung der Festung nach Stralsund beordert. Auch ein Regiment Erskine kommt in Großen Nordischen Krieg zum Einsatz. Es handelte sich in diesen Fällen aber zumeist um schon in Schweden naturalisierte Schotten, deren Namen nur noch auf die ursprüngliche Heimat hinweisen.

Dietrich Mevius



### **Dampf macht mobil!**

*Die Geschichte des Dampfwagens  
im Lokschnuppen Pasewalk erlebbar gemacht*

Pasewalk. Für Wissenshungrige und Technikfreaks ist der Lokschnuppen Pasewalk immer eine sichere Adresse. Für Anfang Oktober hatten sich die Mitglieder des Vereins Lokschnuppen „Pomerania“ jedoch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Hauptakteure an diesem Tag waren die „Dampffreunde Berlin-Brandenburg“, ein loser Zusammenschluss von 25 Männern und Frauen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, eine schon fast vergessene Entwicklung aus dem Zeitalter der Mobilität wieder lebendig werden zu lassen, den Dampfwagen. Dr. Heinrich Schmidt-Römer gab sich in seinem Vortrag als profunder Kenner der unterschiedlichen Entwicklungsetappen dieser dem heutigen Automobil geschichtlich weit voraus liegenden Technik zu erkennen. Mecklenburg war in dieser Beziehung durchaus nicht technikfeindlich. Schon 1881 wurden Fahrten mit dem Dampfwagen vom Rostocker Bahnhof nach Heiligendamm für zahlungskräftige Kurgäste angeboten. Der ver-



Norbert Steinemer (rechts) stellte im Lokschuppen seine beiden funktionsfähigen Modelle von Dampfmaschinen vor.

Foto: D. Mevius

wendete Dampfmaschinen war ein aus Frankreich stammender De Dion-Wagen, der in der Berliner Maschinenfabrik Wöhler nachgebaut wurde. Solchen Informationen geht eine jahrelange Recherche voraus. Das zeigte sich auch an den fünf ausgestellten Dampfmaschinen-Modellen, zumeist im Maßstab 1:8. „Manchmal existiert nur noch ein Foto von diesen Wagen, alles andere entsteht dann durch mögliche Vergleiche und das vorhandene handwerkliche Talent“, sagt Schmidt-Römer. Ihm selbst hatte es einmal ein Dampfomnibus der Chemnitzer Firma Michaelis angetan. In mühevoller Kleinarbeit trug er alle verfügbaren Informationen zusammen und entwickelte dann, mit Hilfe des Computers, ein annäherndes 3D-Bild, welches später mit Konstrukti-

onsmaßen versehen werden konnte. Der Michaelis-Dampfomnibus konnte so als Modell noch einmal neu entstehen. Eine umfangreiche gedruckte Dokumentation ergänzte das Unterfangen, so dass sich interessierte Modellbauer, die immer noch einen recht spärlichen Literatur-Fundus zu diesem Thema zur Kenntnis nehmen müssen, sicherlich darüber freuen werden ein brauchbares Material in den Händen zu halten – Nachbau erwünscht! Norbert Steinemer ist mehr ein Macher und konzentriert sich in seinen Anstrengungen auf den Bau der Modelle, an denen – das ist sich der Dampffreund selbst schuldig – alles so ist wie einstmal an den richtigen Dampfmaschinen. Zwei seiner Paradestücke zeigte er in voller Aktion: einen amerikanischen Stanley-Dampfmaschinen und einen Atkinson-Dampf-Lorry. In den rot lackierten Stanley hat Herr Steinemer ungefähr 500 Arbeitsstunden gesteckt bis er den hochgesteckten Qualitätsmerkmalen seines Schöpfers entsprach. Wie bei der Dampflok wird auch beim Dampfmaschinen „angeheizt“ ehe die Fahrt richtig losgehen kann. Ist richtiger Druck auf dem Kessel können diese kleinen Modelle Geschwindigkeiten bis zu 15 km/h entwickeln. Durch eine Funkfernsteuerung kann man beliebige Fahrmanöver mit diesen Fahrzeugen ausführen. Für Norbert Steinemer ist das im Pensionsalter mehr als nur ein Hobby geworden. Seine Werkstatt in Falkensee legt davon Zeugnis ab, dass er ein begeisterter Dampfmaschinen-Freund ist und er noch sehr viele Ideen und Projekte im Kopf hat. Oft treffen sich die Dampf Freunde auf seinem Grundstück, auf dem eine Gartenbahn mit mehreren Lokomotiven, Wagen und dem nötigen Zubehör in den Jahren entstanden ist.

Dietrich Mevius

## VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES

07.02.09	15.00 Uhr	Altherren-Fußballturnier des LSV Grambow, Randowhalle Löcknitz
07.02.09	14.00 Uhr	Faschingsparty für Kids, G.-Eisler-Halle Löcknitz
14.02.09		Schlachtfest in Boock (Sportlerklausur)
26.02.09		Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag (Pfarrhaus Boock)
28.02.09		Familienportag „Mach mit, mach's nach, mach's besser“, Mehrzweckhalle Krackow
06.03.09	18.00 Uhr	Frauentagsfeier, Randow-Halle Löcknitz

### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 17. Februar 2009 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.

## VEREINE – VERBÄNDE – VERANSTALTUNGEN

### Danksagung

„Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Boock bedankte sich der Bürgermeister Uwe Käding im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei Frau Marianne Kriesel für ihr langjähriges Engagement rund um die Gemeinde Boock und vor allem für die gute Seniorenarbeit, die oft über das Normale hinausreicht.“

Gunnar Mißling  
im Auftrag der Gemeinde Boock



**Danke**

Ich möchte einmal Frau Domschke und den Mitarbeitern des REWE-Marktes ein großes Danke sagen. Ich bin eine ältere Dame und habe schon einige körperliche Leiden, bin daher oft auf Hilfe beim Einkauf angewiesen. Durch die Mitarbeiter des Rewe-Marktes werde ich stets höflich und zuvorkommend behandelt, sie sind mir jeder Zeit unaufgefordert behilflich. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, einmal auf diesem Wege Danke zu sagen.

Frau Szymanski

**Einladung**

Am **19.02.2009** um **19.00 Uhr** wird die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Penkun **im Gerätehaus der Feuerwehr Penkun** ihre Jahreshauptversammlung durchführen.

**Ablauf:**

- Begrüßung
- Gedenkandacht für die verstorbenen Kameraden durch Pastor Riedel
- Verlesung des Jahresberichts 2008 durch den Wehrführer
- Auszeichnungen und Beförderungen
- Wahl des Kassenwartes
- Diskussion
- Verabschiedung



Hiermit möchte die Wehrführung die Kameraden der Einsatz-, Ehren- und Reserveabteilung, die Mitglieder der Schalmeienkapelle, die passiven Mitglieder sowie die Förderer und Sponsoren recht herzlich zur Versammlung einladen.

Die Wehrführung der Feuerwehr Penkun

**Termine der SG Eintracht Krackow e. V. 2009**

Nachdem wir das Jahr 2008 mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen ließen, sind für das Jahr 2009 neben dem Wettspielbetrieb unserer Fußballmannschaft auch wieder einige zusätzliche Veranstaltungen geplant. Dabei werden die einzelnen Sektionsleiter gemeinsam mit ihren Mitgliedern die Hauptakteure sein. Informationen zum Ablauf der einzelnen Veranstaltungen könnt ihr dem Schaukasten und dem Aushang in der Mehrzweckhalle entnehmen. Im Folgenden eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2009:

Januar	29.	Tischtennisturnier
Februar	06.	Hallenfußballturnier Zoll
	28.	Familiensporttag „Mach mit, mach's nach, mach's besser“
März	01.	Hallenfußballturnier „Alte Herren“
	11.	Frauentagsüberraschungsfest der Gymnastikgruppe
	20.	Jahreshauptversammlung
April	18.	1. Arbeitseinsatz
	25.	Spieleabend in der MZH
Mai	21.	Herrentag im Park
Juli	03.	2. Arbeitseinsatz
	04.	Sportfest

August	22.	Disco im Park
Oktober	02.	Lagerfeuer an der MZH
November	28.	Tischtennisturnier
Dezember	19.	Weihnachtsfeier

**Änderungen vorbehalten!**

Vorstand der SG Eintracht Krackow e.V.

**Sie bekommen Gäste ?  
Und suchen eine Unterkunft ?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Personen pro Wohnung für jede Gelegenheit

1 Person zahlt pro Nacht 20,- €  
ab 2 Personen nur 12,- € pro Person  
(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 3,00 € Leihgebühr p. P.)

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der  
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.  
17321 Löcknitz, Abendstraße 22  
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110  
Privat: (039754)22 205, e-mail: WBGLoeknitz@t-online.de

**Der Anglerverein Löcknitz informiert**

Die Mitgliederversammlungen des Vereins finden am 06.02.2009 und 13.03.2009 statt. Beginn 19.00 Uhr im Anglerheim. Ab 18.00 Uhr an den genannten Terminen besteht die Möglichkeit, seinen Jahresbeitrag 2009 zu entrichten. Der Jahresbeitrag 2009 kann weiterhin im Reisebüro Frost und am 14.02.2009 in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Anglerheim entrichtet werden.

Schmidt  
Vereinsvorsitzender

**Information an die Löcknitzer Vereine**

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Schule, Kultur, Tourismus und Soziales Löcknitz bittet im Zusammenhang mit der Bearbeitung der finanziellen Zuwendungen alle Vereine, ihre Veranstaltungstermine 2009 bis zum 20.02.2009 im Amt Löcknitz-Penkun einzureichen.

**Die Fahrbücherei kommt**

*Tour 5, 2009*

<b>Montag:</b>	12.01., 02.02., 23.02., 16.03., 06.04., 27.04., 18.05., 08.06., 29.06.2009
Bergholz	Bushaltestelle 14.00–14.20 Uhr
Wetzenow	Bushaltestelle 14.40–14.55 Uhr
<b>Donnerstag:</b>	15.01., 05.02., 26.02., 19.03., 09.04., 30.04., 11.06., 02.07.2009
Ramin	Bushaltestelle 14.25–14.45 Uhr
Grambow	Schule 15.00–15.30 Uhr
Ladenthin	Bushaltestelle 15.50–16.10 Uhr
Schwennenz	Verkaufsstelle 16.20–16.35 Uhr
Gellin	Dorfplatz 16.50–17.05 Uhr
Bismark	Bushaltestelle 17.10–17.25 Uhr

## Löcknitzer Fotoausstellung zieht um

Fotos können bis zum 31.03.2009 eingereicht werden

Die Löcknitzer Fotoausstellung findet 2009 gemeinsam mit dem Ostermarkt am 04.04.2009 statt. Die Fotos werden in drei Kategorien – Menschen, Tiere und Landschaft – eingeteilt. Neu ist, dass 2009 eine Jury die Fotos bewertet. Mitmachen können alle Einwohner des Amtsbereiches Löcknitz-Penkun. Die Fotos im Format A4 und ohne Rahmen können bis zum 31.03.2009 im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 28, eingereicht werden. Bitte versehen Sie Ihre Motive mit einem Titel. Pro Einsender sind maximal fünf Fotos zugelassen. Die drei schönsten Fotos der jeweiligen Kategorie werden prämiert. Präsentiert wird die Ausstel-

lung nicht mehr im Kellergewölbe, sondern im neu errichteten Bürgersaal am Burgfried. Die Gemeinde Löcknitz ist nach der Ausstellung an einer weiteren öffentlichen Verwendung der Fotos z.B. für die Internetpräsenz, Amtsblatt, Broschüren, Faltblätter u.ä. interessiert. Die Organisatoren der Fotoausstellung hoffen auf große Beteiligung und freuen sich wieder auf eindrucksvolle Motive.

### Kontakt:

Christine Bretzmann

Tel.: 039754/50128, amt@loecknitz-online.de



### Siegerfotos 2008



**Mit ASZ sicher durch den Winter!** 

Gerhard Kiel  
17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

• Scheibenwischerblätter	ab 4,50 €
• Scheibenenteisler	ab 2,95 €
• Kühlerfrostschutz 1,5 Liter	ab 5,95 €
• Scheibenfrostschutz 1 Liter	ab 2,00 €
• Starterbatterien	ab 54,95 €

Werkstattleistungen, wie Auspuff, Bremsen usw. zu gewohnt günstigen Preisen!

**Sportstudio Haack**

17321 Löcknitz, A.-Bebel-Straße 4, Tel.: (039754) 21 026  
Mo-Fr 14-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

- Probetraining
- Rückentraining
- Gewichtsreduktion
- Solarium
- Muskelaufbau
- Massagesessel



**Fahrservice Roland Minow**

*Krankenfahrten für alle Kassen*  
(Dialyse, Tragestuhl, rollstuhlgerecht)  
*Senioren- auch Gruppenfahrten*  
*Flughafenshuttle*

T. 0170-55 29 267  
17375 Gegensee, Dorfstr. 17 D, e-mail: roland.minow@t-online.de



**Elektro - Mazanke**

**Elektroinstallation • Hausgeräte  
Planung, Montage, Verkauf, Service**

17328 Penkun, Rosenweg 5, Tel.: (039751) 60 818

**Rechtsanwalt  
Michael Busch**

Grünstraße 7  
17309 Pasewalk  
Telefon 03973 210331  
Telefax 03973 210333  
Mobil 0171 8254369  
E-Mail KanzleiBusch@t-online.de



**Anwaltskanzlei Michael Busch**

**Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Familienrecht**  
*(Ehescheidung, Sorge- und Umgangsrecht, Unterhalt, Güterrecht)*

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Verkehrsrecht  
*(Bußgeldsachen und Unfallschadenregulierung)*
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- Wirtschafts- und Baurecht

**Schmerzen an Füßen oder Rücken?**

Vielleicht sind Ihre Schuhe schuld! 

**Mit einer über 30-jährigen Meistertätigkeit versuche ich Ihnen zu helfen!**

Mein Leistungsangebot umfasst:

- Herstellung von orthopädischen Schuhen und Einlagen,
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen (z. B. Verkürzungsausgleich)
- Verkauf von:
- fußgerechtem Schuhwerk, speziell für Diabetiker und in Überweite,
- Fußpflegemittel und Schuhpflegeartikel
- **NEU: Elektronische Fußdruckmessung!**

**Kompetente Beratung ist selbstverständlich**

Lassen Sie sich überzeugen von meinem Angebot für Ihre Füße!

**Unser Zusatzservice:**  
Annahme von Nähmaschinen zur Reparatur

**NATÜRLICH BEQUEM**  
orthopädie & schuhhandel

**Reinhart Schmidt**  
Orthopädie-Schuhmachermeister  
Marktstraße 60 • 17309 Pasewalk  
Tel. (03973) 21 22 56

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag:  
9 - 18 Uhr

**Autoglas-Spezial**

- kostenlose Steinschlagreparatur\*
- Neuverglasung
- Sonnenschutzfolien
- kostenloser Leihwagen




Harald Braun  
Siemensstraße 7 • 17358 Torgelow  
Telefon: 0 39 76 / 28 01 42  
www.Autoglas-spezial-braun.de

\* bei Teilkasko

**Elektroinstallation**

**Klaus Miethling**

Elektronanlagen  
Elektroheizungen  
Haushaltsgeräte  
Minibaggerarbeiten




Bestellannahme von Otto • Quelle • Neckermann • Weltbild

17328 Penkun • Lange Straße 6  
Telefon: (039751) 60 527

# VERANSTALTUNGEN IN TORGELOW

**16.05.09**  
20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**CHRIS THOMPSON**  
T. REX  
BREAKFAST  
IN L.E.  
**CLASSIC ROCK NIGHT 2**  
Tel.: 03976 / 252 153 \* www.torgelow.de

**22.04.09**  
19:30 Uhr  
Ueckersaal  
Torgelow  
Tickets: 03976 / 252 153

**17.10.09**  
ROCK THE PARTY  
Tickets: 03976 / 252 153

**27.03.09** 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Mike Krüger - live**  
Comedy-Show, Tickets: 18,00 €

**17.04.09** 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Roland Kaiser & Band**  
live in concert, Tickets: VVK 25,00 €

**22.04.09** 19:30 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Der Hamburger Seemannschor**  
Über 50 Männerstimmen  
„Von Shanty bis Klassik“, Tickets: 11,50 €

**09.05.09** ganztägig - Rathausumfeld Torgelow  
**X. Brückenfest**  
Volksfest in historischem Gewand  
open air - mit Abendprogramm, Eintritt frei

**16.05.09** 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**„Classic Rock Night 2“**  
mit **Chris Thompson**  
(the voice of Manfred Mann's  
Earth Band),  
**T. Rex**, (the original 70's Glamrock) &  
**Breakfast in L.E.**, (Supertramp-Cover)  
Tickets: VVK 18,00 €, AK 25,00 €

**19.05.09** 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow  
**„Männer, Midlife & Miseren“**  
Kabarettprogramm mit Marga Bach  
aus Berlin - Tickets: 8,00 €

**27.05.09** 10:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Volker Rosin**  
Kinderliederkonzert - Tickets: 2,50 €

**04.06.09** 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Die Jungen Tenöre**  
„Die Liebe siegt“, Tickets 19,90 €,  
bis 01.04.09 14,50 €

**12.06.09** 20:00 Uhr - Freifläche neben der  
Stadthalle Torgelow - open air  
**Howard Carpendale - live**  
Tickets: 39,90 €

**19.-21.06.09** ganztägig  
Stadthalle Torgelow  
12. Torgelower Wirtschaftsmesse  
Regionale Wirtschafts- und Gewerbeprä-  
sentation mit vielen kulturellen Highlights,  
Wirtschaftssymposium, Rummelplatz,  
Markttreiben

**20.06.09** 17:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Astrid Harzbecker - live**  
Konzert mit der beliebten Sängerin des  
volksmusikalischen Schlagers im  
Rahmen der Messe, - Eintritt frei

**17.10.09** 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**XXL-Oldie-Nacht**  
mit der Oldie Company Rostock  
und der Gruppe Five Men on the Rocks  
(AC/DC-Cover u.v.a.) - Tickets 10,00 €

**19.11.09** 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow  
**„Wenn Männer zu sehr 40 werden“**  
Kabarett-Show mit Peter Vollmer  
Tickets 8,00 €

**28.11.09** 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow  
**Brunner & Brunner**  
„In den Himmel und zurück“  
Deutschland-Tournee 2009  
Tickets 35,00 €, 29,00 €, 27,00 €

**10.12.09** 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow  
**„Sex ist keine Lösung“**  
Kabarett-Show mit Armin Topel  
Tickets 8,00 €

### Spezialeinsatz für die Plöwener Feuerwehr

Zu einem ganz besonderen Einsatz wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plöwen am 1. Adventswochenende gerufen. Sie erhielten vom Weihnachtsmann den Auftrag, ihn zum 3. Plöwener Weihnachtsmann zu fahren. Mit Blaulicht und Sirene traf er gegen 15.30 Uhr in Plöwen ein.



Gemeinsam mit seinen Engeln Anne und Martha verteilte er an alle Kinder kleine Geschenktüten und unterhielt sich mit vielen Erwachsenen.

Nach einer guten halben Stunde ging es dann mit dem Feuerwehrauto weiter.

Im Anschluss verweilten die Plöwener gemeinsam mit Ihren Gästen bei weihnachtlicher Atmosphäre auf dem Dorfplatz.

Ein ganz besonderes Ereignis war das Krippenspiel in der Plöwener Kirche, welches durch den Kirchenchor und deren Familien einstudiert wurde.

### 3. Neujahrsfeier der Feuerwehr Löcknitz

Bereits zum dritten Mal fand das Neujahrsfeier der Feuerwehr Löcknitz am Sportplatz statt.



Und wieder wurden die Besucherzahlen des Vorjahres weit übertroffen. Die Kameraden hatten bei so vielen Besuchern alle Hände voll zu tun und die Gäste zeigten sogar mit Tänzchen, dass es ihnen wieder einmal gefallen hat. So wird es auch im nächsten Jahr sicherlich wieder ein Neujahrsfeier geben.

[www.feuerwehrloecknitz.de](http://www.feuerwehrloecknitz.de)

**Sanitär, Heizung, Bauklempneri** Fachbetrieb der Heizung Meister für Tischlermeister  
**Reinhard Moll**  
 Seit 30 Jahren für Sie da!

**Unsere Leistungen beziehen sich auf die Planung sowie Installation von:**

- Solartechnik
- Holz-Heizungen
- Öl-, Gasanlagen/Erdgas
- Wärmepumpen
- Spanndecken New Mat
- Bäder

**Wartungsarbeiten: 24 h-Service: 0171-4 92 58 53**

Lindenstraße 15, 17322 Boock  
 Telefon: (039754) 20 897, Fax: (039754) 20 862

### Blutspendetermine DRK

**19.02.2009, 15.30 bis 18.30 Uhr**  
 Penkun Seniorenheim, Am Deputantenbruch 7

**17.03.2009 15.00 bis 19.00 Uhr**  
 Löcknitz, Grundschule, Am See 10



**SPENDE BLUT**  
WIR GEBEN LEBEN

### Rückblick

#### Adventsmarkt auf dem Burggelände

Wenn auch das feuchte, kalte Wetter nicht jeden begeistern konnte, so ließen sich Viele trotzdem nicht von einem Besuch auf unserem Adventsmarkt abhalten.



Wir möchten auf diesem Weg allen Sponsoren (besonders für die Blautannen) und fleißigen Helfern im Hintergrund der Veranstaltung danken. Einen besonderen Dank hiermit dem Bauhof, auf deren Unterstützung wir bei allen großen Festen zählen können.

Auch den Händlern, diversen Ständen, Programmgestaltern: Kindergarten, Schülertheater Reg. Schule Löcknitz, Mini-Dancers mit Lore Bose und der polnischen Tanzgruppe, Blechbläser Boock, Puppenbühne Pasewalk, Ulrich Seefeldt und vor allen Dingen dem Weihnachtsmann möchten wir für ein gelungenes Fest ganz herzlich danken.

**Unsere telefonische Anzeigen-Hotline:**

**Tel.: 039753/22757**

*Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern!*



**Kfz- & Zweiradservice**  
**W. Hoge**

17326 Brüssow  
Wollschow 30  
Tel./Fax: 039742-80 537

**KYMKO**  
  
  
  


- Autoreparaturen  
**80 % aller Ersatzteile in 5 h lieferbar**
- Reifendienst, TÜV + AU
- Verkauf und Reparatur von Mofas, Mopeds, Fahrrädern
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern, Motorsensen und -sägen
- Simson + Kymko - Ersatzteleshop

**HILO®**  
Arbeitersteuern  
überall in Deutschland  
www.hilo.de

Machen Sie  
(bei ausschließlich Einkünften aus  
nichtselbständiger Tätigkeit) Ihre

**Einkommensteuererklärung**

etwa immer noch selbst?  
Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.  
Auf Wunsch übermitteln wir Ihre Steuererklärung dem Finanzamt elektronisch.

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.  
Beratungsstelle  
Leiterin: Ruth Kassube

Dorfstraße 45  
17328 Storkow  
Telefon: (039751) 60 416  
Fax: (039751) 60 416  
www.HILO.de

## SPORTNACHRICHTEN

### Penkuner SV

Mit wiederum fünf Nachwuchsmannschaften spielt der Penkuner SV in der Ost-Uckermark (Brandenburg) um Punkte. Die sechste Nachwuchsmannschaft wurde im Herbst gegründet. Bei den F/Junioren waren so viele Spieler, dass die Trainer Karsten Kegler und Mario Hopp die Kinder nach Jahrgängen aufteilten. Besonders stolz ist die Abteilung Fußball, dass trotz einer geringen Einwohneranzahl immer wieder so viele Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern sind.

Dies ist sicherlich ein Erfolg der jahrzehntelangen sehr guten Nachwuchsarbeit sowie der fleißige Einsatz der jetzigen Übungsleiter und Betreuer. Mit sehr viel Energie und Spaß wird dabei viel Zeit in Anspruch genommen, um die ständigen Trainingseinheiten und Spiele abzusichern. Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht hoch genug einzuschätzen. Deshalb noch mal ein Dankeschön von der Abteilungsleitung.

Die A/B Junioren mit den Trainern Jörg Brackrock und Sabine Hinz belegen derzeit den 2. Tabellenplatz. Es besteht hier sicherlich noch die Chance auf den Sprung ganz nach oben. Der Verbleib im Pokal (Halbfinale) und der Hallenmeistertitel belegt die gute Entwicklung. Den C/Juniorenjahrgang haben Trainer Ingo Hopp und Betreuer Dirk Rohloff gut in Griff. Hier stehen ein 4. Platz in der Meisterschaft und ein 2. Platz hinter Landesligist FC Schwedt in der Halle zu Buche. Das bedeutet die Teilnahme an der Vorrunde zur Landesmeisterschaft.

Die erfolgreichste Nachwuchsmannschaft ist in dieser Saison die D/Jugend. Mario Bauer und Clemens Wolf als Trainer, schafften es, die guten Leistungen der vorigen Saison zu bestätigen. Als Resultat sprang dabei der Herbstmeistertitel heraus. Ebenfalls ein 2. Platz hinter Landesligist FC Schwedt in der Halle und der Verbleib im Pokal (Halbfinale) wurden erreicht.

Bei den E/Junioren unter Leitung von Jörg Brackrock ist ebenfalls ein Fortschritt zu erkennen. Der Verbleib im Pokal (Halbfinale) und ein sehr guter 4. Platz sind das Ergebnis der gezeigten Leistungen. Die F/Junioren stehen nach einer guten Vorrunde im Mittelfeld. Auch hier sehen die Trainer Karsten Kegler und Mario Hopp eine sehr gute Leistungsentwicklung und viel Freude bei den Kindern.

Bei allen sportlichen Erfolgen sollten immer der Spaß am Fußball und die menschliche und sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen. Dass dies funktioniert, zeigt, dass in dieser Saison einige Jugendspieler den Sprung in das Landesligateam geschafft haben. Ein besonderer Dank gilt Frank Grudzinski, der als Koordinator sehr wichtig ist.

### A/Jugend

1. Angermünder FC	9	62 : 13	25
2. Penkuner SV Rot-Weiß	9	64 : 7	24
3. VfB Gramzow	10	27 : 25	13
4. Blau-Weiß Gartz	10	28 : 32	12
5. Heinersdorfer SV A2	9	19 : 93	9
6. Heinersdorfer SV A1	10	26 : 43	3

### C/Jugend

1. SV 90 Pinnow	8	61 : 6	21
2. Dedelower SV	8	35 : 15	19
3. Heinersdorfer SV	9	37 : 27	16
4. Penkuner SV Rot-Weiß	8	35 : 19	15
5. VfB Gramzow	7	24 : 19	15
6. VfL Vierraden	8	15 : 16	10
7. SV Boitzenburg	8	20 : 25	7
8. Schönower SV	8	14 : 39	6
9. Eintracht Haßleben	8	22 : 51	6
10. Angermünder FC	8	23 : 69	3

### D/Jugend

1. Penkuner SV Rot-Weiß	9	69 : 9	25
2. SV 90 Pinnow	9	91 : 15	24
3. Angermünder FC	10	78 : 18	23
4. VfB Gramzow	10	51 : 21	22
5. FC Schwedt 02 D2	10	53 : 32	21
6. USV Passow	10	55 : 36	21
7. Lunower SV	9	71 : 10	19
8. Rot-Weiß Prenzlau	10	65 : 40	16
9. Heinersdorfer SV	10	39 : 74	9
10. City 76 Schwedt	10	27 : 63	9
11. Rotation Schwedt	10	32 : 97	6
12. Kerkower SC	10	8 : 74	3
13. Blau-Weiß Gartz	9	13 : 94	3
14. Schwarz-Weiß Casekow	10	13 : 82	0



**E/Jugend**

1. VfB Gramzow E1	8	67 : 13	24
2. Lunower SV	8	44 : 11	22
3. City 76 Schwedt	9	59 : 25	18
4. Penkuner SV Rot-Weiß	8	24 : 8	16
5. VfB Gramzow E2	9	28 : 24	15
6. USV Passow	9	30 : 42	14
7. SV 90 Pinnow	9	26 : 26	11
8. FC Schwedt 02 E2	8	22 : 26	10
9. VfL Vierraden	9	36 : 37	9
10. Schönower SV	8	14 : 20	7
11. Rot-Weiß Prenzlau E2	8	14 : 66	3
12. Rotation Schwedt	9	11 : 77	0

**F/Jugend**

1. FC Schwedt 02	10	171 : 15	27
2. VfL Vierraden	10	72 : 13	24
3. Angermünder FC F2	10	82 : 24	24
4. Rot-Weiß Prenzlau	10	81 : 27	24
5. Lunower SV	10	71 : 27	18
6. VfB Gramzow	10	67 : 54	18
7. Penkuner SV Rot-Weiß	10	45 : 33	15
8. USV Passow	10	52 : 54	12
9. Schönower SV	10	22 : 84	9
10. Angermünder FC F1	10	16 : 136	6
11. SV 90 Pinnow	10	15 : 115	3
12. Blau-Weiß Gartz	10	9 : 121	0

Erstmals wurde auch eine Alte Herren (Ü35) Mannschaft in der Ost-Uckermark angemeldet. Die Mannschaftsleiter Eckard Huth und Marko Röhl zeigten sich mit den Leistungen sehr zufrieden.

**Alte Herren**

1. FC Schwedt 02	12	62 : 11	34
2. VfB Gramzow	12	60 : 10	31
3. SG Criewen Heinersdorf	12	46 : 20	30
4. SG Schönermark Angermünde	12	29 : 20	20
5. SG Gartz Tantow	12	29 : 27	20
6. Penkuner SV Rot-Weiß	12	20 : 9	19
7. City 76 Schwedt	12	26 : 30	13
8. VfL Vierraden	12	15 : 20	13
9. SG Casekow Schönower	12	40 : 32	12
10. Rot-Weiß Prenzlau	12	20 : 33	10
11. Angermünder FC	12	13 : 32	9
12. Rotation Schwedt	12	17 : 41	7
13. PSV Schwedt	12	7 : 99	3

Mario Hopp

**Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e. V.**

Der Vorstand des Penkuner SV wünscht allen ein erfolgreiches Sportjahr 2009.

Auch für das Sportjahr 2009 stehen neben dem Punktspielbetrieb der Abteilungen Fußball, Tischtennis und Volleyball wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm.

Derzeit werden Neujahrsturniere Tischtennis und Volleyball in der Turnhalle Penkun sowie Skatturniere in der Gaststätte „Möwe S“ stattfinden.

Da sich die Abteilung Fußball in der Winterpause befindet, wird bei Hallenturnieren gepunktet.

Vorbereitet werden bereits jetzt das traditionelle Internationale Kinderfußballturnier am 30.04./01.05.2009, das

Volkssportturnier im Monat Mai sowie das Traditionstreffen im Monat Juni 2009.

Besteht Interesse am Sport treiben in unserem Verein ? Dann bitte melden unter der Telefonnummer 039751 60166 oder schaut doch einfach bei uns im Internet unter: www.Penkun.de (Vereine) vorbei.

Anke Wagner  
Vorsitzende

**Abteilung Badminton**

Am 22.11.2008 beendeten die Badmintonspieler das Spieljahr 2008 mit einem Turnier und gemütlichem Beisammensein. Mit Unterstützung durch Herrn Nikolaus vom Straßen-, Tiefbau – und Fuhrbetrieb mbH E. Röwer wurde es ein sehr spannendes und faires Turnier. Hierfür ein großes Dankeschön.

Gespielt wurde Einzel in zwei Gruppen.



Den ersten Platz der Gruppe I erreichte Astrid Naumann, gefolgt von Anke Tancre und Anke Wagner. Sieger der Gruppe II wurde Andy Wagner, Plätze zwei und drei erreichten Jens Palleit und Carolin Ganske.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Trainer Wolfgang Berndt, der uns sein Wissen und Können montags und donnerstags vermittelt, sicherlich so manches Mal über uns zweifelt, aber mit seiner ruhigen Art viel Geduld ausübt.

**Hallo Kids**

Der SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e.V. veranstaltet für alle Kinder in Löcknitz und Umgebung eine:



**Faschingsparty**

Am 7. Februar 2009  
in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

in der Löcknitzer  
Gerhart-Eisler-Halle.

Mit Tombola. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt. Bitte ein lustiges Kostüm und gute Laune mitbringen.

Eintritt: 2,00 €

## Energieausweise für Gebäude

Herr Appenzeller, zertifizierter Energieberater und Geschäftsführer der Appenzeller- Versorgungstechnik GmbH, fasst auf Grund vieler Nachfragen die wichtigsten Punkte der Energieeinsparverordnung (EnEV 2007) kurz zusammen. Energieausweise für Gebäude sind oder werden zur Pflicht. Die Einführung erfolgt schrittweise. Für Wohngebäude, vor 1965 ist der Energieausweis seit dem 01. Juli 2008 vorzulegen. Für jüngere Wohngebäude ab 1965 sind Energieausweise seit dem 1. Januar 2009 vorzulegen. Für Nichtwohngebäude und öffentlich zugängliche Dienstleistungsgebäude muss der Energieausweis am 1. Juli 2009 vorgelegt werden. Die Energieausweise müssen dem Mieter oder Käufer der ein berechtigtes Interesse daran hat, vorgelegt werden. Es besteht keine Pflicht sie auszuhändigen und zu überlassen. Wird der Energieausweis auf Verlangen nicht vorgelegt, ist das eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Wohngebäude, die weniger als 5 Wohnungen besitzen und nicht der Wärmeschutzverordnung von 1977 entsprechen, benötigen bei Vermietung oder Verkauf den Energie-Bedarfsausweis. Für alle anderen Wohngebäude kann zwischen dem Energie-Bedarfsausweis oder dem Energie-Verbrauchsausweis gewählt werden. Der Energieausweis soll einen Vergleichsmaßstab schaffen, der es ermöglicht, verschiedene Gebäude energetisch miteinander zu vergleichen und außerdem Ansporn geben, um die Energieeffizienz zu erhöhen und damit den Ausstoß von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> (Kohlendioxidgas) zu vermindern. Energieeffizienz meint: weniger Energieverbrauch mit dem selben Nutzen.

Beim bedarfsorientiertem Energieausweis wird der Endenergiebedarf eines Gebäudes mittels Rechenverfahren anhand der Gebäudehüllfläche mit genormten Daten aufgrund von Aufmaßen, Plänen, Heizungsdaten und Baubeschreibungen berechnet und lässt das individuelle Nutzerverhalten außen vor. Weiterhin werden Vorschläge zur energetischen Sanierung und Modernisierung gemacht. Die Gebäudehülle, die Heizlagentechnik werden einzeln bewertet. Das Ergebnis ist eine Energiekennzahl die es ermöglicht, Mietern, Käufern, Hausbesitzern eine konkrete Entscheidungshilfe zu einem Objekt zu geben und auch vergleichbar zu machen. Beim verbrauchsorientierten Ausweis ist lediglich der Energieverbrauch aus Rechnungen der letzten 3 Jahre zu erkennen. Dieser Verbrauch wird vom Energieberater witterungsbereinigt umgerechnet. Der verbrauchsorientierte Ausweis bietet keinerlei Vergleichsmöglichkeit und Aussagekraft zu anderen Gebäuden.



men konnte Bärbel Gimpel den 1. Platz für sich verbuchen. Den 2. Platz erreichte Astrid Lubanski und den 3. Platz Ivonne Lubanski.

Nach dem Schießen wurden in gemütlicher Runde die Pokale und Urkunden überreicht.

Zurückblickend auf das Jahr 2008 kann der Verein von sich behaupten, dass es ein Jahr mit vielen schießsportlichen, aber auch gesellschaftlichen Höhepunkten war. Das wichtigste Ereignis ist jedes Jahr das Schützen- und Gemeindefest. Aber was wäre ein solches Fest ohne die großzügige Unterstützung vieler Helfer und Sponsoren. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Unser diesjähriges 17. Schützen- und Gemeindefest findet vom 05.-07.06.2009 statt. Auch in diesem Jahr sind wir auf Unterstützung vieler Helfer und Sponsoren angewiesen um das Fest zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt in Löcknitz zu gestalten. Wir freuen uns über jede Hilfe.

Der Vorstand des Sportschützenverein Löcknitz wünscht allen Helfern, Sponsoren sowie den Mitgliedern und ihren Angehörigen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.

## Nachlese

Zum Jahresausklang 2008 fand für die Kanusportler des SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e.V. Sektion Kanu / Wasserwandern am 7. Dezember noch ein Athletikwettkampf in Neustrelitz statt. Zu absolvieren waren die Disziplinen Lauf je nach Altersklasse von 1 000 m bis 3.000 m, Medizinballschocken, ein Gewandtheitslauf und ein komplexer Athletiktest (Liegestütz, Medizinballdrehen, Kasten Beine heben, Klimmzüge, Oberkörperheben aus der Rückenlage und Bankspringen).

Gut vorbereitet im Training fuhren wir mit 15 Sportlern von Schüler C bis Jugend weibl. und männl. nach Neustrelitz.





**Neuerscheinung im Schibri-Verlag**

Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung  
oder den Schibri-Verlag:

Tel.: 039753/22757 • Fax: 039753/22563  
Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

ISBN 978-3-86863-002-2 • 80 Seiten • 8,90 €

## Die Sportschützen des SSV Löcknitz starten ins Neue Jahr

Am 03.01.2009 haben die Schützen des SSV Löcknitz mit dem Neujahrsschießen ihre Sportsaison eröffnet.

Zur Freude der Sportschützen nahmen trotz des kalten Wetters noch nie so viele schießsportinteressierte Bürger am traditionellen Neujahrsschießen teil.

Bei der Bevölkerung erragen bei den Frauen Carmen Blank den 1. Platz, Angelika Reuter den 2. Platz und Renate Schulz den 3. Platz. Bei den Herren erreichte Roberto Weirner den 1. Platz, Klaus-Dieter Behnke den 2. Platz und Burkhard Blank den 3. Platz.

Die Schützen wurden gesondert gewertet. Bei den Herren erzielte Mathias Pliquet den 1. Platz, Hans-Jürgen Otto den 2. Platz und Torsten Liekfeld den 3. Platz. Bei den Da-

Durch kämpferischen Einsatz konnten folgende Plätze erkämpft werden;

Sch. C w	Jahrgang 00/01:	1. Platz	Celine Jodeit
C m	Jahrgang 98/99:	1. Platz	Stanislaw Pokorski
B w	Jahrgang 1996:	6. Platz	Lina-Caren Müller
		8. Platz	Lisa Selzer
A w	Jahrgang 1994:	2. Platz	Aleksandra Miller
		5. Platz	Vanessa Manthe
Jugend m	Jahrgang 1993:	7. Platz	Max-Florian Müller

Trotz guter Vorbereitung und kämpferischen Einsatz konnten sich alle anderen Sportler auf Grund der hohen Teilnehmerzahl in einigen Altersklassen leider nur im Mittelfeld platzieren.

Weil alle Sportler im Training und auf den Wettkämpfen immer ihr Bestes gaben, fuhren wir mit ihnen am 13.12.08 nach Schwedt ins Schwimmbad, verbunden mit einem Einkaufsbummel.

Ein Rückblick und Auswertung des Jahres 2008 mit den Veranstaltungen und Wettkämpfen wurde nochmal auf der Weihnachtsfeier am 20.12.08 sowie auch einige Auszeichnungen vorgenommen.

Für das Jahr 2009 wünsche ich allen Sportlern ein erlebnis- und erfolgreiches Veranstaltungs- und Wettkampfsjahr.

Fr. Redenz

Sektions- u. Übungsleiterin

### ***Erstes Weihnachtsturnier des Karate-Budo-Torgelow e. V.***

In diesem Jahr fand zum ersten Mal am 13. Dezember unser internes Kinder-Weihnachtsturnier in der Max-Schmeling-Halle in Strasburg statt. Um daran teilnehmen zu können, fanden in den verschiedenen Trainingsgruppen der Schulen (Pasewalk, Löcknitz, Strasburg und Woldegk) sowie in Torgelow Vorturniere statt. Die nominierten Kinder kämpften um Platz 1–3 in vier verschiedenen Gruppen. Es gab zwei Jungs- und zwei Mädchengruppen, jeweils unterteilt in Weiß- bis Gelbgurte sowie Orange- bis Blaugurte. Die ersten zwei Gruppen begannen um 9.00 Uhr mit der Kata (Formlauf) in den Ausscheidungsrunden. Die Finalisten kämpften dann in der Endrunde gegeneinander um die ersten drei Plätze. Nach einer kurzen Pause folgten die Ausscheidungsrunden im Kumite (Kämpfen). Im Finale kam es dann ebenfalls zum Kampf um die Platzierungen. Am Ende wurden die Ränge im Kata und Kumite zusammengefasst und so die Gesamtgewinner ermittelt. Bei den Weiß- bis Gelbgurten erreichten Sandra Schwaneberg (Woldegk) und Max Senkbeil (Woldegk) den 1. Platz, Hannah Beyersdorf (Löcknitz) und Felix Schmidt (Pasewalk) den 2. Platz sowie Nele Ruthenberg (Löcknitz), Jennifer Mietzner (Torgelow), Nick Scheibel (Woldegk) und Erik Ruffle (Pasewalk) den 3. Platz. Ab 12.00 Uhr traten die Orange- bis Blaugurte im Kata und Kumite wiederum erst in Ausscheidungsrunden und dann in den Finalen an, ebenfalls getrennt in Jungs- und Mädchengruppen. Bei dieser Kategorie erfolgten nachstehende Platzierungen: 1. Platz Estelle Kirsch (Torgelow) und Elias Nguyen (Pasewalk), 2. Platz Anika Zahn (Torgelow) und Erik Rehbein (Torgelow) sowie 3. Platz Romy Grimm (Pasewalk), Antonia Brehmer (Woldegk), Surab Musaew (Pasewalk) und Fabio Trystan Kliewe (Pasewalk). Alle Kinder der ersten 3 Plätze



erhielten einen wunderschönen Pokal, den jeder andere ebenfalls gern mit nach Hause genommen hätte, eine Urkunde und einen Sachpreis in Form eines selbst wählbaren Buches. Das erste Weihnachtsturnier wird nicht das letzte bleiben und nächsten Jahr wahrscheinlich noch um ein Sommerturnier erweitert werden. Im Namen des Vorstands wünsche ich allen Mitgliedern, Eltern und allen denen, die uns 2008 unterstützt haben, einen guten Start ins neue Jahr.

Kerstin Riesbeck (Kinder- und) Jugendwart

### ***Judo-Landesmeisterschaften U17 und U20 in Löcknitz am 31. Januar 2009***

Zum fünften Mal in Folge ist der JSV Löcknitz e.V. Organisator der Judolandesmeisterschaften. Der Verein konnte



sich mit seiner Bewerbung zur Durchführung gegen mehrere große Vereine des Landes behaupten. Dies war nur aufgrund der überzeugenden Leistungen der vergangenen Jahre möglich, welche auf das Engagement der Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer basiert.

Am 31.01. beginnen die Kämpfe in der Altersklasse unter 17 Jahre um 10.00 Uhr. Für die Judoka unter 20 Jahre ist Wettkampfbeginn um 14.30 Uhr geplant. Der Verein hofft auf interessante Kämpfe sowie auf viele Zuschauer.

Am Ende des vergangenen Jahres nahmen die Löcknitzer an Turnieren in Rostock und Wolgast teil. Hier konnten einige der jüngsten Judoka unter Leitung ihres Trainers, Ondre Swierczek ihre ersten Erfahrungen und Medaillen sammeln. Sportliche Abwechslung bekamen dann die Kinder beim alljährlichen Besuch des Schwimmbades in Greifswald.

Alle Interessierten am Judo sport können sich montags um 16.30 Uhr in der Judohalle oder unter Tel.: 039754/21872 melden.

## GESUCHT – GEFUNDEN



### *Socke sucht ein Zuhause*

Der Collie-Schäferhund-Mix-Rüde ist ca. 60 cm hoch und wurde 2005 geboren. Der Hund wurde zusammen mit anderen Hunden aus einer Hinterhofhaltung beschlagnahmt. Inzwischen hat Socke viel kennen gelernt und ist zutraulich geworden. Er spielt gern mit anderen Hunden und geht gern spazieren. Mit großen Rüden verträgt sich Socke gut, wobei er auch mal die Rangordnung aushandelt. Kleine Hunde oder Katzen sowie Tiere, die quietschende Laute von sich geben, sind für Socke ungeeignet. Hinter dem Zaun zeigt er sich manchmal bellfreudig. Für Socke wünschen wir uns eine geduldige Familie mit einer Wohnung oder mit Haus und Hof, die Erfahrung mit ängstlichen Hunden hat. Ebenso günstig wäre eine ausgeglichene Zweithündin. Socke ist stubenrein und kann auch mal allein bleiben.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefon Nummer 039606/20597.

**Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr • [www.gnadenhof.de](http://www.gnadenhof.de)**

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Unsere Hortweihnachtsfeier*

Am 02.12.2008 fuhren die Kinder und Erzieher des Löcknitzer Hortes mit dem Bus zur Jugendbegegnungsstätte am Kutzow-See in Plöwen. Dort angekommen, begrüßten uns Frau Werth, der Schneemann (Dieter Lückert) und die anderen fleißigen Helfer mit einer riesigen Kaffeetafel. Es gab Plätzchen, Lebkuchen, frisch gebackene Waffeln, Tee und Kakao. Nachdem wir uns bei weihnachtlicher Musik gestärkt hatten, führte uns der Schneemann durch ein gut organisiertes Programm mit viel Spiel und Spaß. Als erstes wurden die Kleinen in drei Mannschaften aufgeteilt. Diese mussten sich dann im Team Sternepunkte an der Weihnachtstafel erarbeiten. Das Tanzspiel, bei dem der Schneemann immer eine andere Zahl rief und sich die Kinder dieser entsprechend zusammenfinden mussten, fand besonders großen Anklang. Anschließend bekamen sie weihnachtliche Bilder zum Ausmalen, die gleichzeitig als Wunschzettel dienten. Die schönsten Bilder wurden dann von allen Kindern ausgesucht und die ersten drei Plätze vergeben. Natürlich hat keiner verloren, alle bekamen einen kleinen Preis und jede Mannschaft einen weiteren Stern an der Weihnachtstafel. Zwischen all den schönen Spielen wurde natürlich immer wieder getanzt. Da die Sternepunkte fast gleich waren, schlug der Schneemann einen Singwettbewerb vor. In jeder Mannschaft wurden Freiwillige gesucht, die ein Lied oder Gedicht vortrugen. So trug Sarah P. das Gedicht „Wenn ein Lichtlein brennt“ vor, Jurek und

Antoine sangen das Lied vom Schenken und Laura R. und Celine sangen die Lieder „Leise rieselt der Schnee“ sowie „Oh Tannenbaum“. Die Weihnachtsgeschenke des Hortes wurden von den Kindern sehnsüchtig erwartet. Dann endlich durften wir die Säcke gemeinsam auspacken und alle freuten sich über die vielen Spiele, Bälle, Autos und anderen Dinge, die im großen Sack versteckt waren. Zum Ende unserer Weihnachtsfeier bekamen alle noch einen großen, süßen Beutel vom Schneemann zum mitnehmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Jugendbegegnungsstätte für die gute Organisation und den gelungenen Nachmittag.



Aber auch im Kindergarten gab es durch fleißige Weihnachtshelfer eine schöne Feier mit dem „echten Weihnachtsmann“, der uns viele neue tolle Spielsachen brachte. Unser Dank geht deshalb an den Busbetrieb Orwat, Trockenbau B. Rieger, an unsere treue Seele Frau Schröder, die Sparkasse Löcknitz, Herrn und Frau Handau, der Zahnarztpraxis Heling sowie allen Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Die Kinder und Erzieher der Kita Löcknitz

### **Weihnachtsmarkt der Grundschule Penkun**

Zum Abschluss des Jahres gab es für unsere Schüler ein abwechslungsreiches Vorweihnachtsprogramm. Zuerst folgten wir gerne der Einladung von Frau Grünberg zum Theaterstück „Frau Holle“ in die Regionale Schule Penkun. Es folgte ein gebuchtes Unterhaltungsprogramm mit den Weihnachtsclowns. Zum Weihnachtsprojekttag in den Klassen zeigten die Schüler der Klassen 3a und 4a in einer gemeinsamen Aufführung eingeübte Märchenstücke. Am letzten Schultag führten wir unseren Projekttag „Weihnachtsmarkt“ durch. Viele Wochen und Monate vorher begannen dazu die Vorbereitungen. Schüler, Eltern und Lehrer bastelten gemeinsam viele Stunden. Die Ergebnisse waren oft so schön, dass es schon zahlreiche Vorbestellungen gab.



Nach dem Weihnachtsprogramm der Grundschule begann ein reges Weihnachtsmarkttreiben. An vielen Stationen wurde gebastelt, es gab Stände mit Popcorn, mit Schoko-Obstspießchen, gebrannte Nüsse u. v. m. Im Weihnachtscafé konnte man sich mit frisch gebackenen Waffeln stärken. Ein weiterer Höhepunkt war die Ankunft des Weihnachtsmannes und der schwungvolle Auftritt der Schalmeykapelle Penkun. Unterstützt wurden wir weiterhin vom Familiendomizil Penkun und von der evangelischen Kirche Penkun. Ich bedanke mich bei der amt. Stellv. Schulleiterin, Frau K. Erler, für die Planung und Durchführung dieses tollen Weihnachtsmarktes, bei allen Kolleginnen, ihren Schülern und bei unseren treuen Eltern sowie bei unserem technischen Personal.

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unserer Grundschule.

S. Markowsky  
amt. Schulleiterin

## **Weitere Berichterstattung zur Reise nach Frankreich, Sommer 2008**

*Stadt Penkun, Club der d./fr. Freundschaft*

Bevor wir unseren Sommerreisebericht fortsetzen, möchten wir über unsere letzte Versammlung vom 08.01.2009 berichten.

Wir trafen uns mit den zukünftigen Gastgebern von 12 Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren und drei Erwachsenen aus Fors, die uns im Februar 2009 besuchen kommen.

Das Programm für die eine Woche (21.02.2009 bis zum 28.02.2009) ist umfangreich und beinhaltet eine Teilnahme am Karnevalsumzug und einer Festsitzung, die Beteiligung am Unterricht im Gymnasium Löcknitz, den Besuch der Randowschule Löcknitz, den Besuch in Peenemünde, Stettin, Sachsenhausen und Berlin.

Der Besuch der Jugendlichen ist programmäßig in das Thema „Solidarität in Europa“ eingeordnet und soll den Jugendlichen mehr Einblick in die Geschichte Deutschlands und den Zielen eines vereinten Europas gewähren sowie das Verständnis für andere Länder fördern.

### **Nun zu einem weiterem Bericht.**

#### **Am 30.07.2008 besuchten wir den Ort Parthenaey.**

Parthenaey besitzt viele Gebäude aus dem Mittelalter, die sich hauptsächlich in der historischen Altstadt befinden. Dieses historische Viertel haben wir besichtigt. Die Stadtmauer der Altstadt war ca. 3 km lang und besaß vier Tore von denen heute noch zwei erhalten sind. Die Türme der Stadtmauer stammen aus der Zeit des Krieges zwischen England und Frankreich. Die Adligen der Stadt standen auf der Seite der Briten und bekamen dafür von den Engländern Geld zur Errichtung von Verteidigungsanlagen und zum Aufbau der Stadt. Der Einfluss der Engländer ist noch heute an der Architektur der Türme zu erkennen. In den Schulen wird Stadtgeschichte gepflegt und es finden viele Ausflüge zu diesen Denkmälern statt. Mitten durch die Stadt führt die Pilgerstraße „Rue de la vau Saint Jacques“. Dies ist an den Jakobsmuscheln entlang der Straße erkennbar. Geschützt werden die Pilger von der schwarzen Madonna, die auch in dieser Stadt zu bewundern ist. In der Rue de la vau Saint Jaques befinden sich 100 Häuser die man derzeit versucht vor dem Verfall zu bewahren. Anhand der noch erhaltenen Merkmale, kann man noch heute erahnen





was dort verkauft bzw. hergestellt wurde. Die Burgruine der Stadt ist seit dem 17. Jahrhundert ungenutzt und die Steine wurden teilweise abgetragen um andere Häuser zu bauen. Die Festung war durch einen eigenen Graben von der Stadt getrennt, da der französische König die Stadt von den Briten zurück eroberte, jedoch noch immer auf der Seite der Engländer stand und Angst vor den Bürgern der Stadt hatte. Vor 20 Jahren wurde mit der Restaurierung der noch erhaltenen Teile der Burg, begonnen.

Die Kirche Notre Dame de la Couldre stammt aus dem 12. Jahrhundert und befindet sich auch auf der Pilgerstraße. Im Mittelalter gab es 15 katholische Kirchen in dieser Stadt, von denen heute nur noch zwei benutzbar sind. Die Kapelle L'Église Sainte – Croix wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut. Dieses erfolgte im romanischen Stil mit ersten Versuchen der Gotik im vorderen Teil. Die Skulpturen der Fassade sind jedoch alle verschwunden, was mit der französischen Revolution in Verbindung gebracht wird. Dies trifft aber nicht für diese Kirche zu. Bis heute hat man keine Erklärung dafür, was mit den Skulpturen passiert ist. Die Kirche ist heute noch in Benutzung.

Die Besichtigung der Altstadt war ein echtes und sehr intensives Erlebnis.

Am Abend fand dann unser letzter gemeinsamer Abend im Festsaal statt. Zu einer Überraschung kam es, als eine Gruppe musikalisch begabter Reisetilnehmer und Forser ein kleines Programm anbot. Nach der Ankunft in Fors war diese Gruppe zusammen gekommen und hat ein kleines Programm ausgearbeitet und dann an diesem Abend präsentiert. Der Erfolg aus den deutschen und französischen Liedern war enorm.

Das Abendessen bestand aus regionalen Spezialitäten und war für so manchen Gaumen ein echter Genuss. Es war ein toller Abend und es gab „fast“ keine Verständigungsprobleme. Einfach eine richtige ausgelassenen deutsch-französische Feier, wie wir nun schon viele, gemeinsam mit unseren französischen Freunden, erleben konnten.

Frau K. Prignitz  
mit Auszügen aus dem Reisebericht der Jugendgruppe

## Im Schloss Rothenklempenow bei Löcknitz wird angeboten:

**Polnisch** – 6 verschiedene Kurse für Fortgeschrittene von „Leicht Fortgeschritten“ bis zu „Klasse“ und „Das Beste“, Beginn: Mo., 19.01., Die., 20.01. oder Do., 22.01.09, 38 oder 40 Stunden (eine Unterrichtsstunde 2,30 €)

### Polnisch – Deutsche Tandem-Wochenenden

30.01.–2.02.09, 27.02.–1.03.09, 27.–29.03.09, 24.–26.04.09, 29.–31.05.09, 26.–28.06.09, Beginn: Fr., 18.00 Uhr, Ende: So., 15.00 Uhr, 50 €/je Wochenende inkl. VV und U (Wahrscheinlich wird es sogar noch günstiger)

**Eine Woche mit Aleksandra und Joanna: Polnischunterricht, Ausflüge nach Szczecin, in den Dendrol, Garten in Glinna, nach Swinoujscie, Freizeit, Sport, Party – alles auf Polnisch**, Beginn: 17.08.09, Ende: 23.08.09, 450 € inkl. VV und U

**Englisch** – 4 verschiedene Kurse für „Einsteiger“ bis „Leicht fortgeschritten“, Beginn: Die., 20.01. oder Do., 22.01.09, Ende: Die., 30.06. oder Do., 2.07.09, 38 oder 40 Stunden (eine Unterrichtsstunde 2,30 €)

**Spanisch-Schnupper-Wochenende** und **Chinesisch-Schnupper-Wochenende**  
14.–16.08.09, 90 € inkl. VV und U

**Schwedisch-Schnupper-Wochenende** und **japanisch-Schnupper-Wochenende**  
21.–23.08.09, 90 € inkl. VV und U

### IT – Kurse

**Grundausbildung am PC** Do. 16.30–18.00 Uhr, Beginn: 22.01.09, 38 Stunden

**Bildbearbeitung am PC** für leicht Fortgeschrittene, Fr. 18.00–20.30 Uhr, Beginn: 23.01.09, 54 Stunden

**Bildbearbeitung am PC** für Fortgeschrittene, Do. 18.00–20.30 Uhr, Beginn: 22.01.09, 57 Stunden

Die IT-Kurse kosten 2,70 €/Stunde. Nicht genommene Stunden bleiben frei.

### Fotografie- und Bildbearbeitungswochenenden

Beginn: Fr. 18.00 Uhr, Programm Adobe Photoshop, 160 € inkl. VV und U

für **Einsteiger** 13.–15.02.09, 15.–17.05., 7.–9.08.09, 9.–11.10.09

für **leicht Fortgeschrittene** 13.–15.03., 12.–14.06., 21.–23.08., 13.–15.11.09

für **mit Fortgeschrittenen** 17.–19.04., 10.–12.07., 11.–13.09., 11.–13.12.09

### Körper und Geist

**Yoga** – Mo. 18.30–20.00 Uhr, Beginn: 23.02.09, 20 Stunden, 50 €

**Tai Chi in Löcknitz** – Die. 18.00–19.30 Uhr, Beginn: 24.02.09, 20 Stunden, 50 €

**Fitness- und Schönheitswochenenden mit Yoga, Tai Chi und Ayurveda:**  
versch. Massagen und Sauna gegen Aufpreis, Grundpreis 105 €/Wochenende inkl. VV und U, Termine: 13.–15.02., 13.–15.03., 17.–19.04., 15.–17.05., 12.–14.06., 10.–12.07., 7.–9.08., 21.–23.08., 11.–13.09., 9.–11.10., 13.–15.11., 11.–13.12.09

### Malerie in Öl und Acryl

Min. 17.–20 Uhr, Beginn: 25.02.09, 9 Termine, 27 Stunden 63 €, einzelne Termine 8 €

### Gesellschaft + Natur + Politik

#### Kleine Rothenklempenower Waldakademie:

Fr. 18.30–20.30 Uhr, 1. Termin: 30.01.09, Thema: „Wie nutzen wir unseren Wald? Was sind unsere Ideale, den Wald betreffend? Was ist uns wichtig?“, Spende freiwillig

**Politische Bildung** – Min., 4.02.09: Demokratie, Grundgesetz, Parteien, Föderalismus, Wirtschaft, Globalisierung - Was wollen Sie/was wollt ihr genauer wissen? Worumher möchten Sie mit anderen Interessierten und Experten sprechen? Treffen zur Ideen- und Wunschsammlung 18.30–20.00 Uhr. Hieraus sollen Workshops und Kurse zu politischen Themen entstehen. Ort: Kulturhalle Löcknitz, +++Lockangebot: 1 freies Getränk für jeden+++

### Die mittelalterliche Burganlage in Rothenklempenow bietet noch vieles mehr:

- 105 Übernachtungsmöglichkeiten zu günstigen Preisen
- Einen riesigen, wunderschönen Veranstaltungssaal für Hochzeiten, Familienfeiern und Konzerte
- Die klassische Hochzeit im perfekten Ambiente
- Schöne Säle und Räume zum Feiern, Lernen, Meditieren
- Den perfekten Raum für Yoga, Tanz, Tai Chi, Gymnastik u.ä.
- Die Sauna ist täglich für Ihren Besuch bereit.

### Außerdem

für Jugendliche, die nicht ganz den geraden Ausbildungsweg genommen haben: Die Produktionsschule der inab in Rothenklempenow weckt Spaß am Arbeiten durch praktische Erfahrung: Fachbereiche: Büro und Lager, Metallverarbeitung, Garten-, Landschaftsbau u. v. m.

Für alles erhalten Sie Informationen unter:

Tel: 039744-50411  
schloss@rothenklempenow.de, 0162-64 36 994  
inab Rothenklempenow, Schlossstraße 2  
17321 Rothenklempenow



*Durch unsere Hand  
wird Holz erst schön*

# TISCHLEREI BRÜSSOW

**Jörg Brüssow, Tischlermeister**  
Lange Str. 27 17328 Penkun  
Tel.: (039751) 61 952, 60 280  
Fax: (039751) 67 187, Fu.: 0170-28 59 675

- Fenster/Türen
- Innenausbau
- Restauration

## Wir haben geheiratet!

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

# Hochzeit

bedanken.  
Es war für uns der schönste Tag im Leben.

**Mandy und Denis Ullrich**



## DIE PARTNER

WERNER & BERGEMANN

### Kfz-Meisterbetrieb

- Abschleppdienst
- Reifenservice
- AVIS Autovermietung
- Ersatzteilverkauf

Hedonburger Weg 39, 17309 Pasowalk  
Tel.: (03973) 20 27 66, Fax: (03973) 20 27 67  
Mobil: 0171-83 85 770



### Elektroinstallations GmbH

17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b  
Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385  
Fax: (039754) 51 464, mail: SBH-Elektro@t-online.de

- Beratung, Installation und Reparatur von Elektroanlagen aller Art
- Lieferung von Elektrogeräten

Rufen Sie an!  
Wir beraten Sie gern!

## Teppich Lehmann

17321 Löcknitz, E.-Thälmann-Straße 11, neben Amt Löcknitz

### Sonderposten:

 399,- €	<b>Tapeten</b> ab 1,- €/Rolle	 699,- €
 699,- €	<b>Deckenplatten</b> ab 1,50 €/m <sup>2</sup>	 319,- €
<b>Jalousien</b> ab 2,49 €		

**Jetzt nur: 799,- €**

\* nur auf vorhandene Ware nicht Bestellware

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

Tel.: (039754) 52 467, 0172-37 54 662



### Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

Stettiner Straße 1  
17367 Eggesin

Tel.: 039779-26 30, Fax: 039779-26 442  
eb-www@eggesin.de

Wir bieten Ihnen:

- Mietwohnungen
- bebau- und unbebaute Grundstücke
- Gewerbeflächen
- möblierte Wohnungen
- Gästewohnungen

Foto: W. Dreisaport

## Brunchtermine: 15.02., 12.04.+13.04.2009

10.00 bis 14.00 Uhr (Pro Person = 7,50 €)

## Schlachtfesttermine in Retzin:

31.01., 14.03., 17.10., 21.11.2009  
19.00 Uhr (Pro Person = 13,50 €)

### Angebot: Familiensonntag bei uns

22.02. und 08.03.2009, 15.00 Uhr (Pro Person = 10,50 €)  
Kuchenbuffet, Kaffee inkl. Spezialitäten vom Grill;  
vielfältige Auswahl (soviel Sie mögen) am Salatbuffet

**Voranmeldung erbeten:  
(039749) 20 535**

Wir statten Feierlichkeiten aller Art aus z. B. Jubiläen, Dorfeste; bieten auch Partyservice an und vieles mehr, besuchen Sie uns: [www.zum-bauernhof.de](http://www.zum-bauernhof.de)! (Evtl. Terminänderungen möglich!)

## Neue Öffnungszeiten: 11.00 - 23.00 Uhr; Mittwoch Ruhetag

### Gaststätte

# "Zum Bauernhof"

Neu Grambow  
Inh. Sören Kind

## Kinderfasching

auf dem Bauernhof  
28.02.2009, 15.00 Uhr -  
die besten Kostüme  
werden prämiert




Januar 2009

**Sonderauslosung im März:  
1 Mio. Euro !!!  
zu gewinnen**



**Sparen** für jedes PS-Jahreslos erhalten Sie im Dezember 48 Euro als garantierten Sparanteil

**Gewinnen** jedes Jahr sichern Sie sich 15 Gewinnchancen auf Bargeld, Autos, Reisen und Traumhäuser

**Helfen** mit dem Kauf eines PS-Loses unterstützen Sie aktiv gemeinnützige Vereine aus der Region



**TOP-ANGEBOT des Monats:  
"Wecke den Glückspilz in Dir!"**

PS-Lotterie-Sparen ab 2009  
mit noch mehr Gewinnchancen  
und sagenhaften Bargeldpreisen.



Sparkasse  
Uecker-Randow

Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich.  
Spielen kann süchtig machen.

www.sparkasse-uecker-randow.de